

# VERKEHRS- UND MOBILITÄTSKONZEPT

für das Sanierungsgebiet Langhansstraße

im Auftrag von:



Öffentliche Beteiligungsveranstaltung  
23.09.2025

## Hinweis

Die Maßnahmenkarten der folgenden Präsentationsfolien wurden auf Grundlage der im Rahmen der Beteiligungsformate (Abendveranstaltung, Onlinebeteiligung, Informations- und Dialogstände in der Stadtteilvertretung sowie der Schüler:innenbeteiligung) eingegangenen und anschließend abgewogenen Anmerkungen ergänzt. Sie geben den aktuellen Bearbeitungsstand des Maßnahmenpakets zum Stichtag 14.11.2025 wieder.

## Grußworte

**Manuela Anders-Granitzki**

Bezirksstadträtin für Ordnung, Straßen, Umwelt und Grünanlagen

**Cornelius Bechtler**

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste

1. Begrüßung
2. Inhaltliche Einführung durch die Planungsbüros
- 3. Gemeinsame Diskussion in Themenräumen**
4. Vorstellung der Ergebnisse
5. Ausblick und Verabschiedung

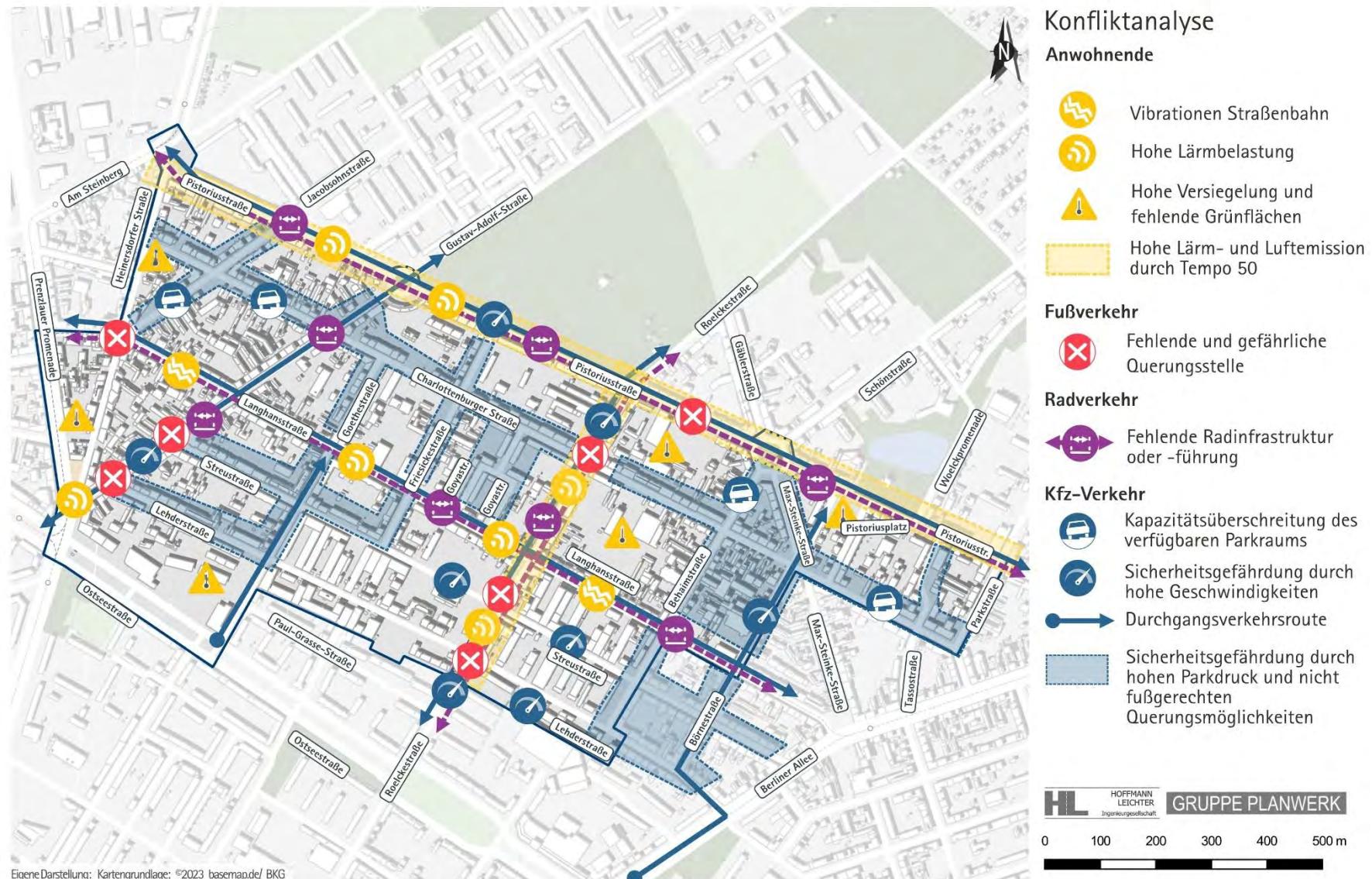


# Inhaltliche Einführung



### Konfliktkarte

- Konzentration von Problemlagen entlang der Hauptverkehrsstraßen
- unerwünschter fließender als auch parkender Kfz-Verkehr in den Wohngebieten
- zahlreiche Unfallschwerpunkte an Kreuzungen
- hoher Versiegelungsgrad und mangelnde Aufenthaltsflächen





Kiezbild geprägt von parkenden Kfz



hoher Versiegelungsgrad



motorisierter Durchgangsverkehr in engen Kiezstraßen



fehlende Infrastruktur für Zufußgehende und Radfahrende

© eigene Aufnahmen

## Vorstellung der Maßnahmenvorschläge



Raum 1: Verkehrsführung



Raum 3: Radverkehr

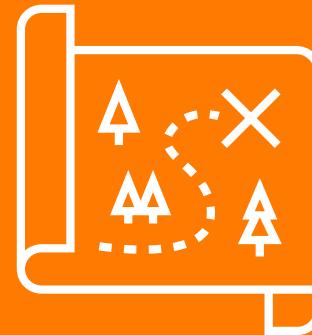


Raum 2: Fußverkehr



Raum 4: Klima + Aufenthalt

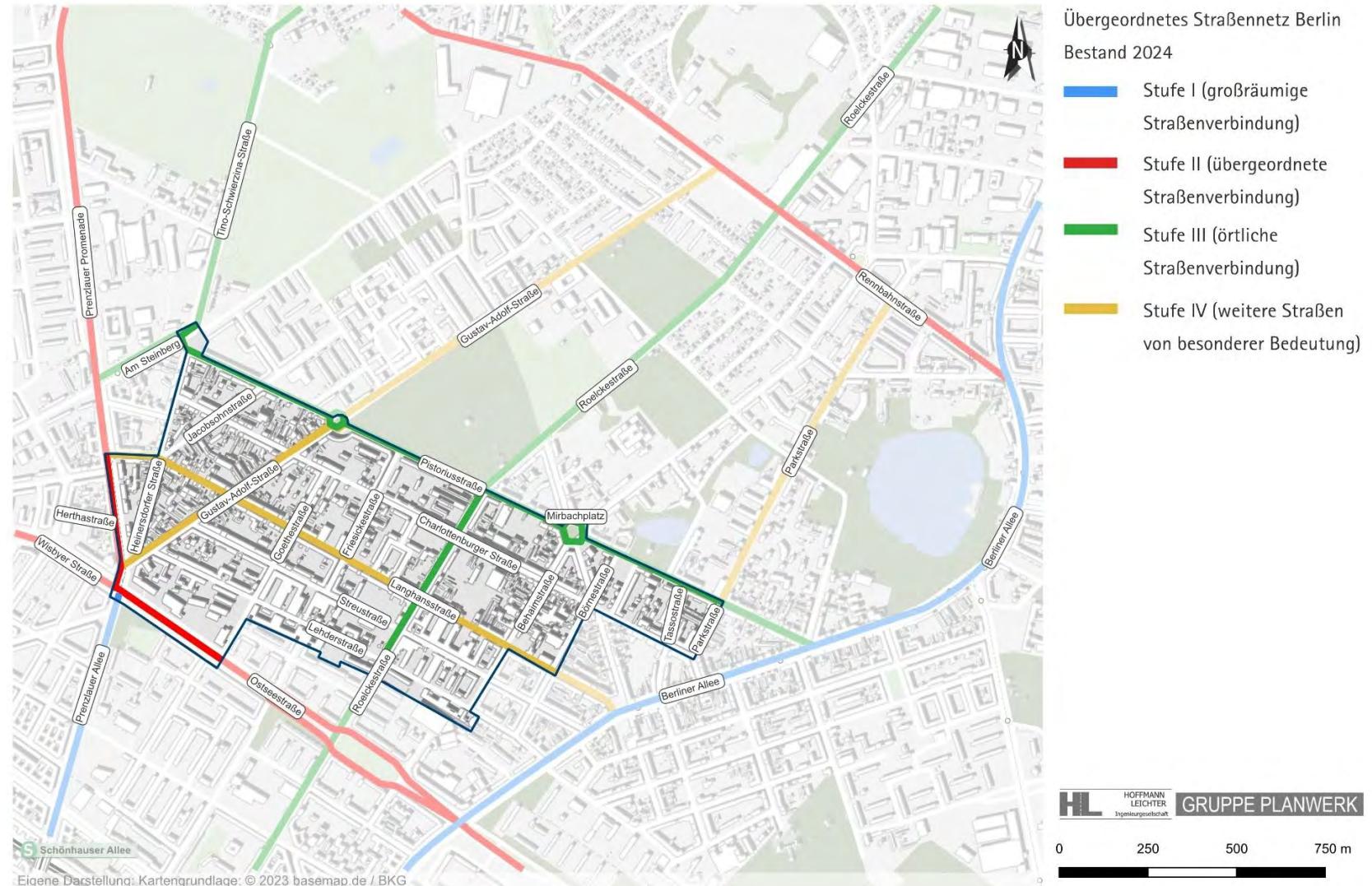
# Raum 1: Verkehrsführung



### Kfz-Verkehr

### Übergeordnetes Straßennetz

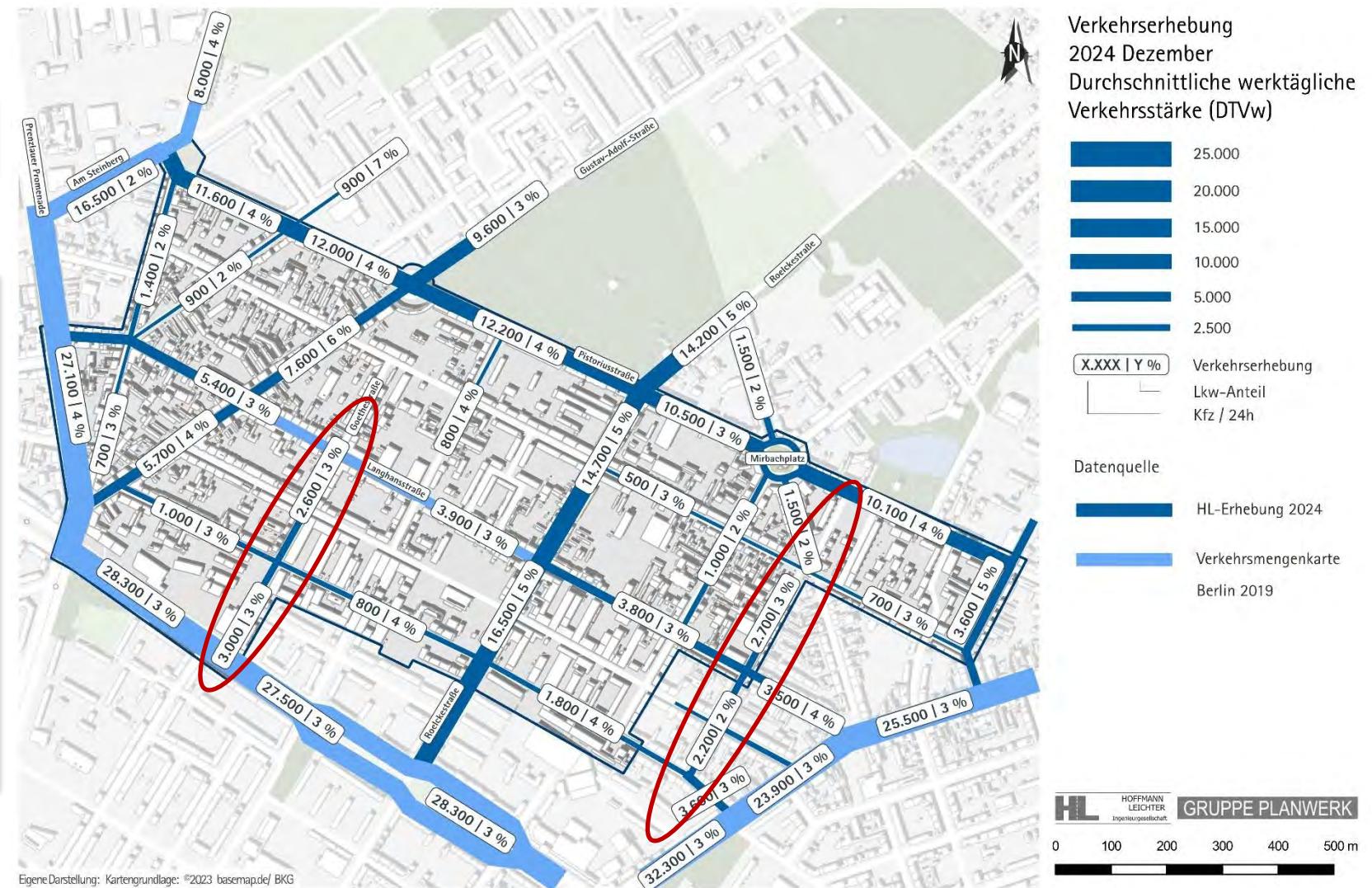
- Das Sanierungsgebiet ist dank angrenzender übergeordneter Verbindungsstraßen sehr gut an den Berliner Nord-Osten angebunden.
- Die Roelckestraße, Pistoriusstraße, die Gustav-Adolf-Straße sowie die Langhansstraße dienen der nahräumigen Erschließung und als Umfahrungsstrecken stark belasteter Hauptstraßen.



## Kfz-Verkehr

## Werktägliches Verkehrsaufkommen

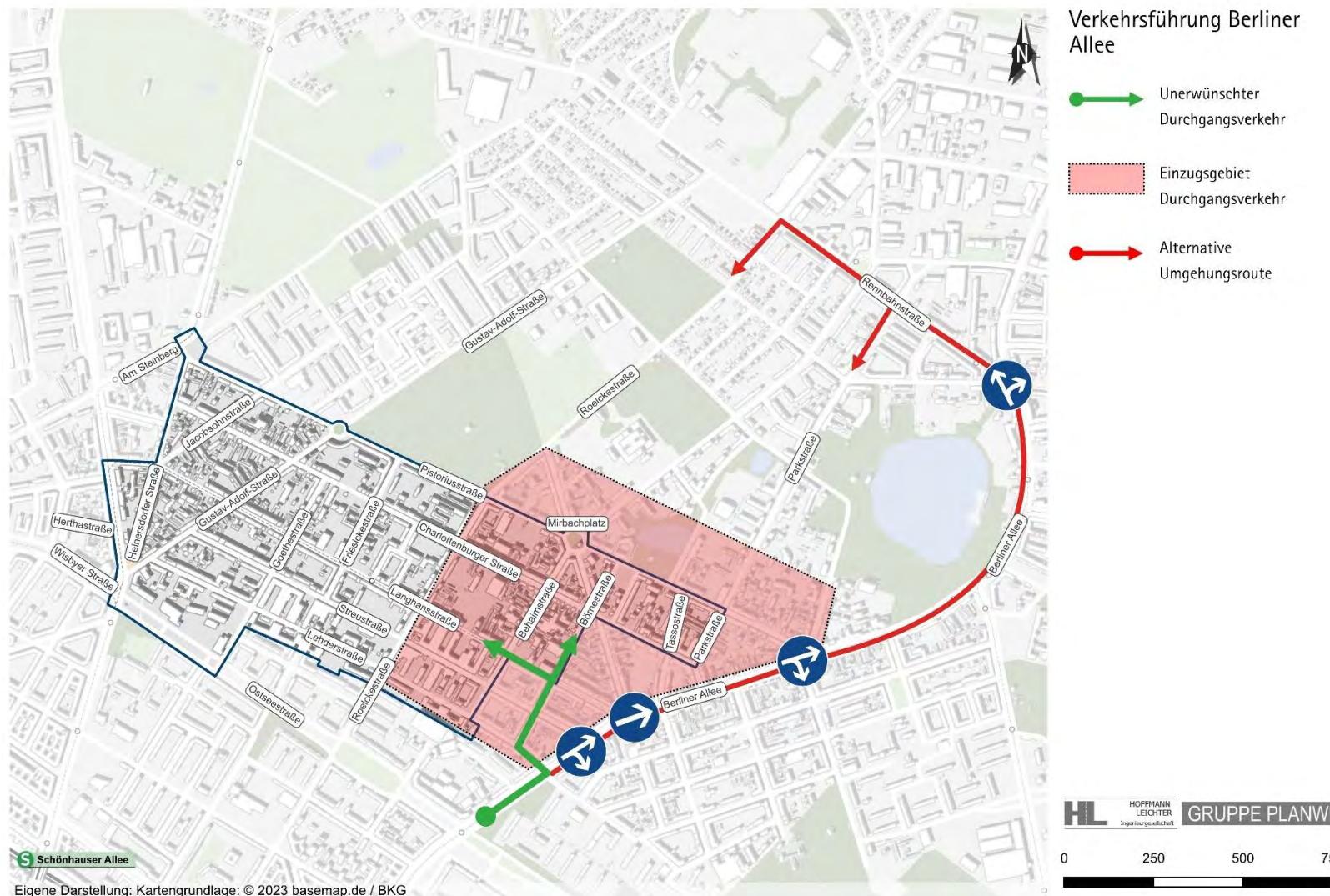
- Verkehrsaufkommen gemäß der übergeordneten Verbindungs-funktionen, erhöhter Schwerverkehrs-anteil auf der Roelckestraße  
→ Umfahrung der Berliner Allee
  - auffällig hohes Kfz-Aufkommen auf der Börnestraße und Goethestraße in das Sanierungsgebiet



### Kfz-Verkehr

### Motorisierter Durchgangsverkehr

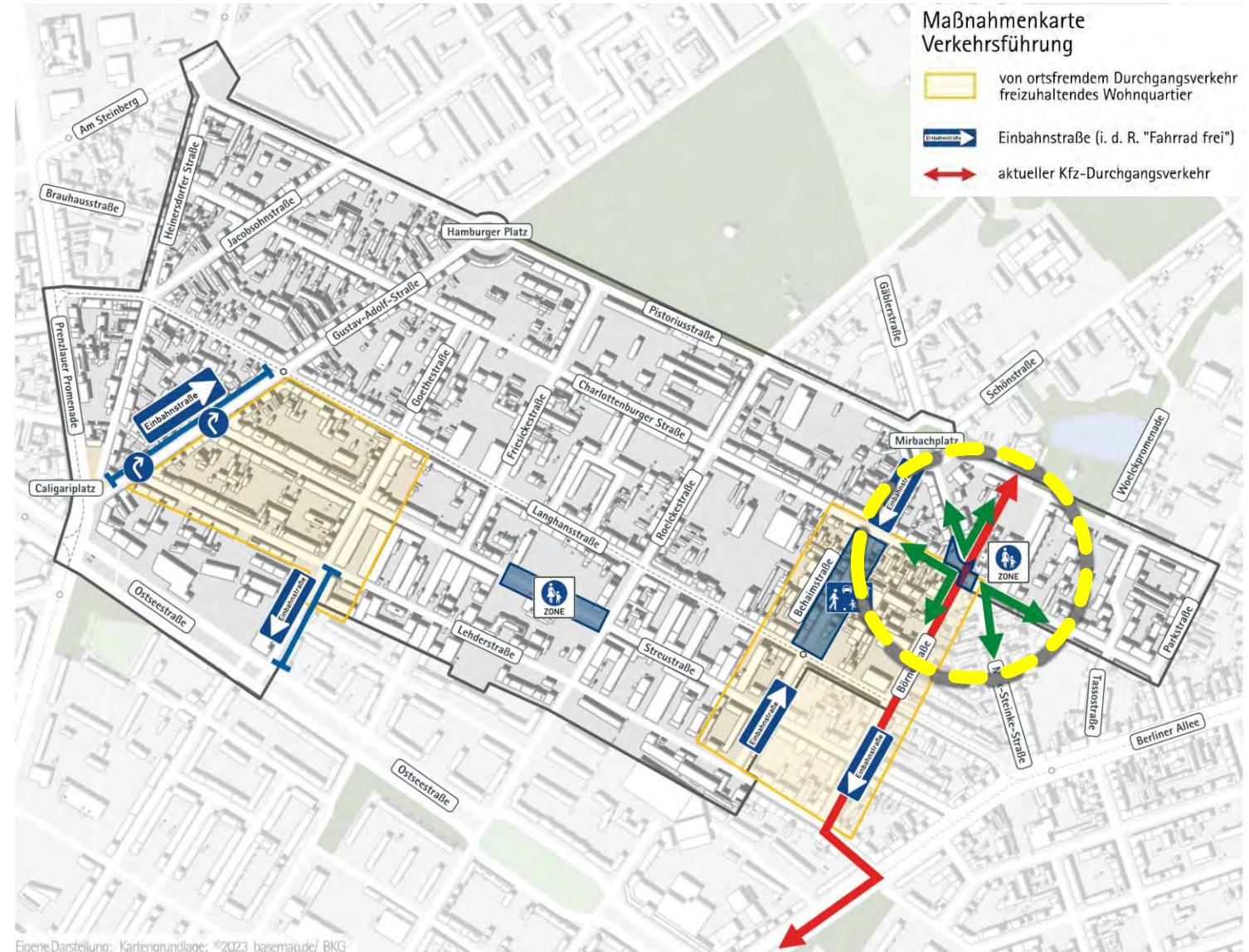
- Zugang in das südliche Sanierungsgebiet ausschließlich über die Lehderstraße möglich aufgrund fehlender Abbiegemöglichkeiten entlang der Berliner Allee
- Folge: 2.200 Kfz-Fahrten führen zu Rückstausituationen und Konfliktsituationen mit dem Fuß- und Radverkehr



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

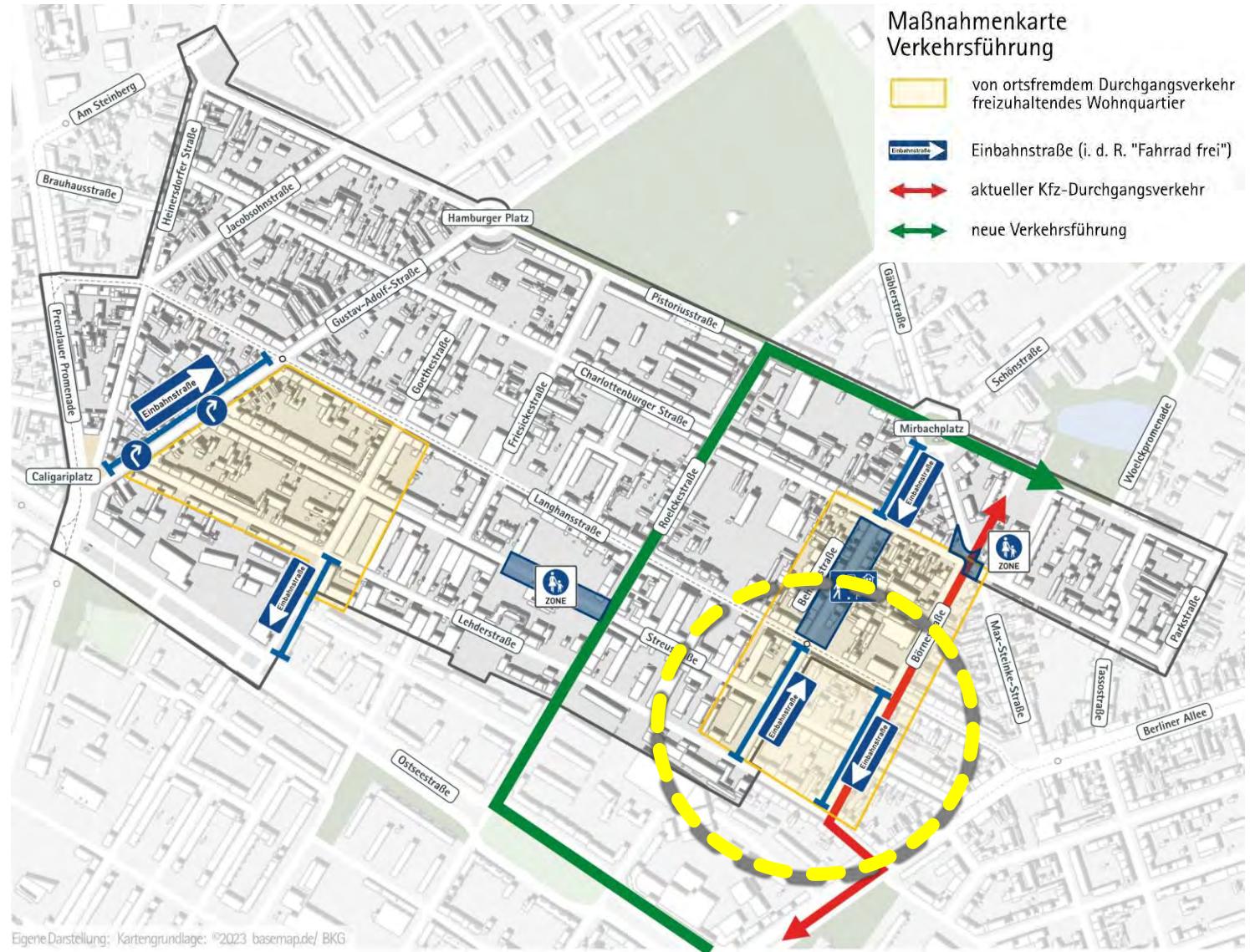
- Unterbindung des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs durch neue Fußgängerzone am Knotenpunkt Charlottenburger Straße / Börnestraße
- Raum für neue Nutzungen
- alle Grundstücke weiterhin mit Auto, Fahrrad und zu Fuß erreichbar



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

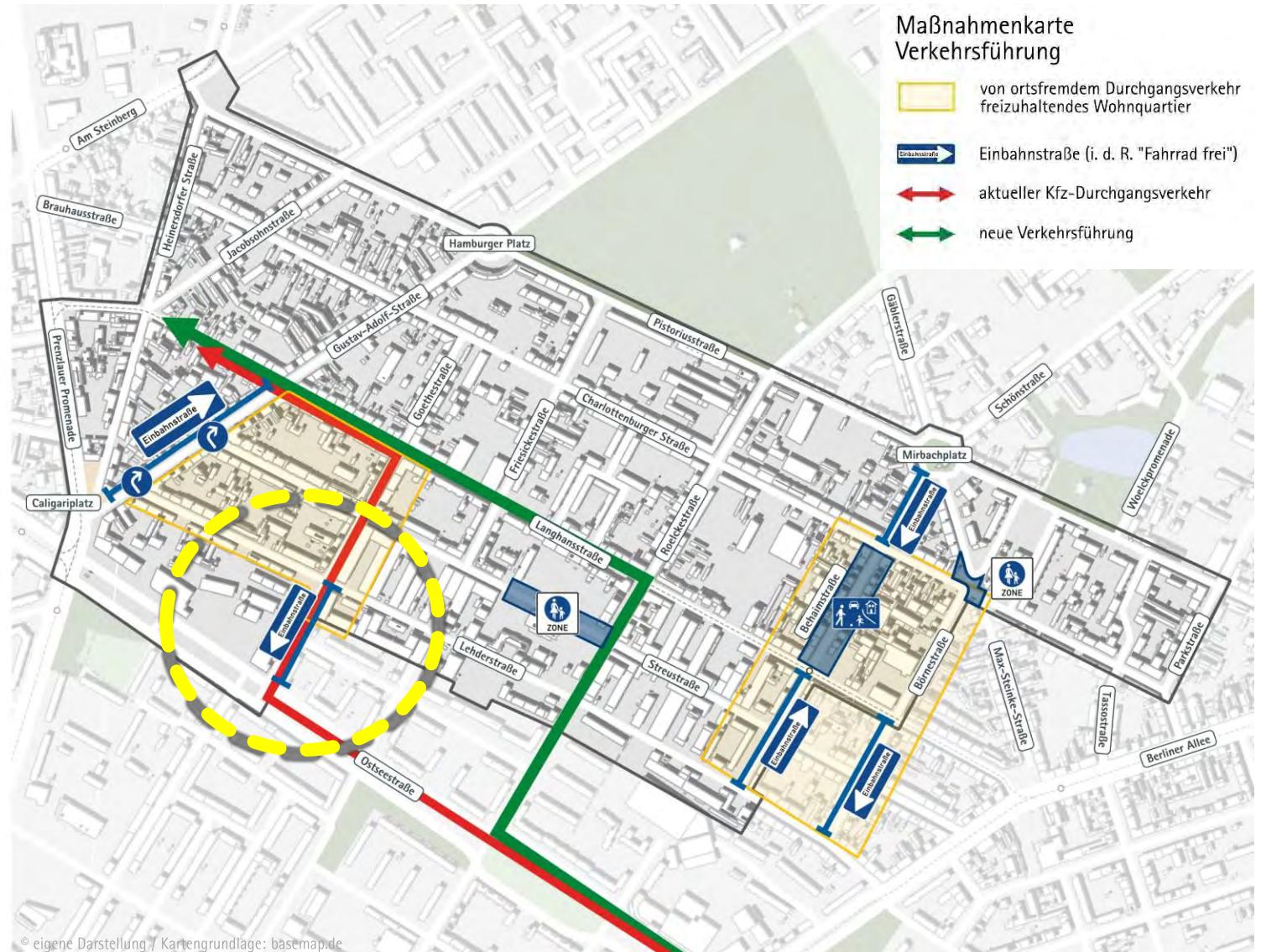
- Unterbinden des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs in den Wohnstraßen Börne- und Behaimstraße durch Einbahnstraßen
- Verkehr wird künftig über die dafür vorgesehene Roelckestraße geleitet



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

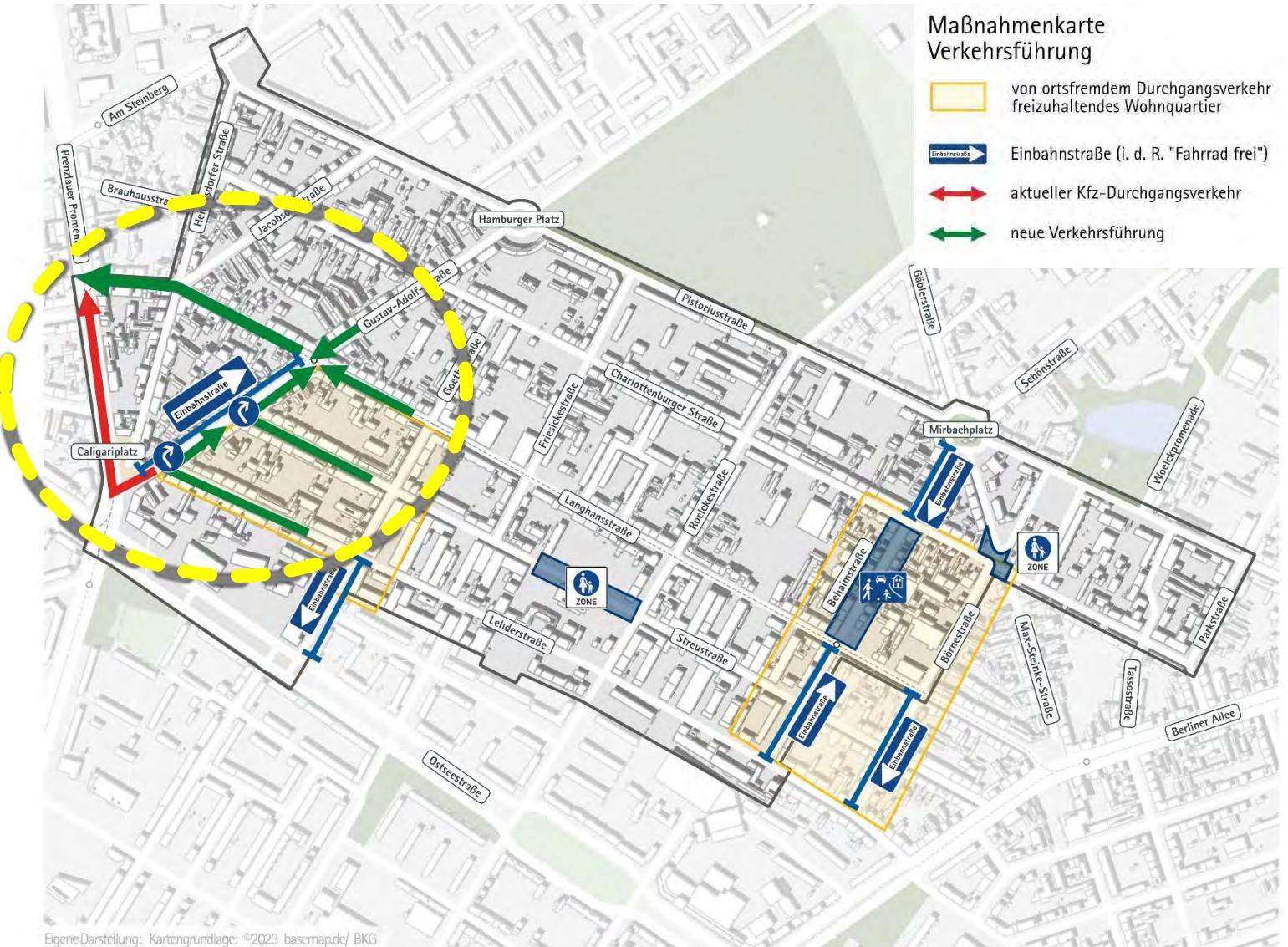
- Unterbindung des **ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs** in der Wohnstraße Goethestraße durch Einbahnstraße zwischen Lehder- und Ostseestraße
- Verkehr wird künftig über die dafür vorgesehene Ostsee- und Roelckestraße geleitet



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

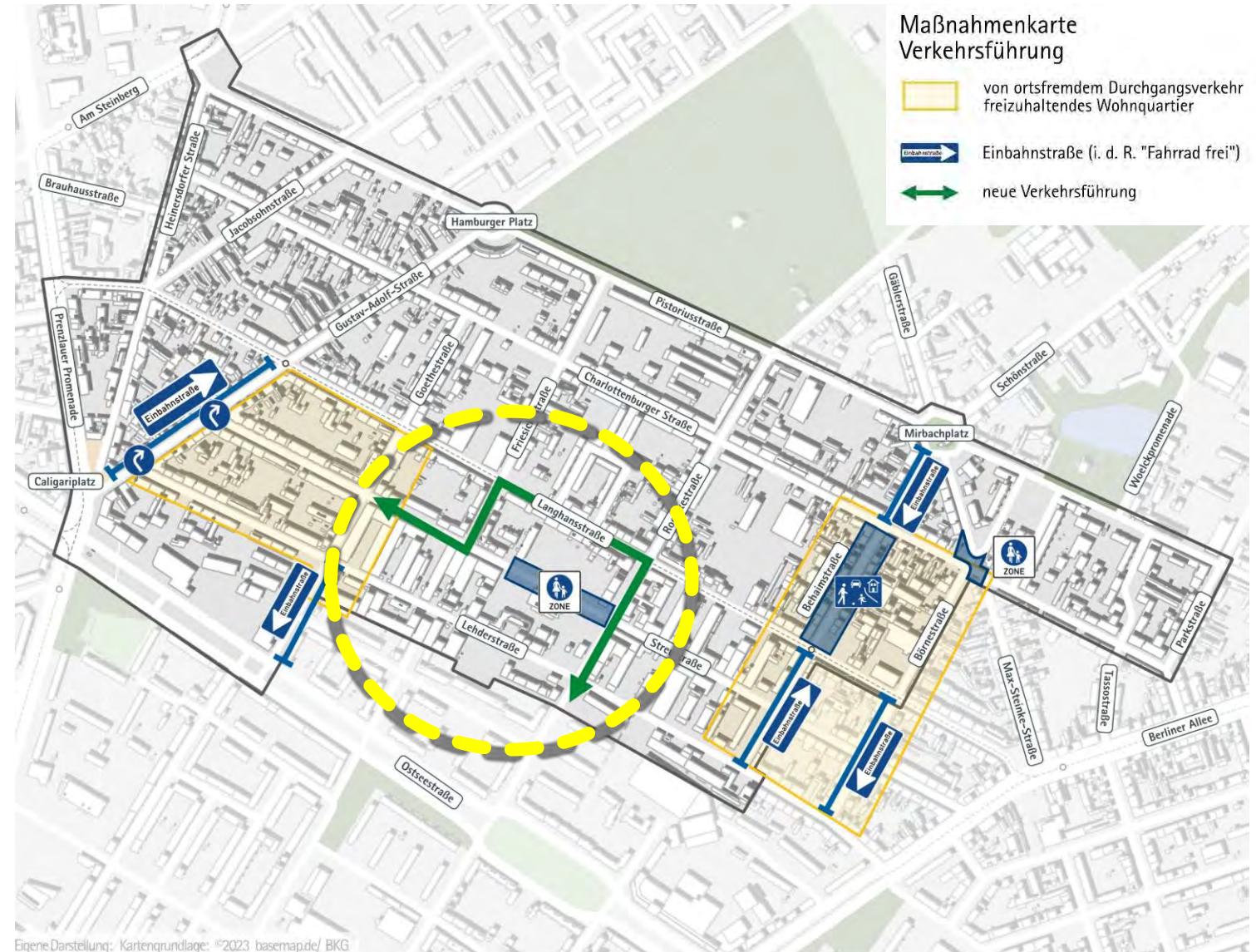
- Errichtung einer Einbahnstraße zwischen **Caligariplatz und Langhansstraße**  
→ Verkehr in Gegenrichtung gering (1.000 Kfz am Tag), Umleitung über die Langhansstraße
- Nutzung des gewonnenen Raumes für sichere Radverkehrsinfrastruktur und Aufenthaltsflächen



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

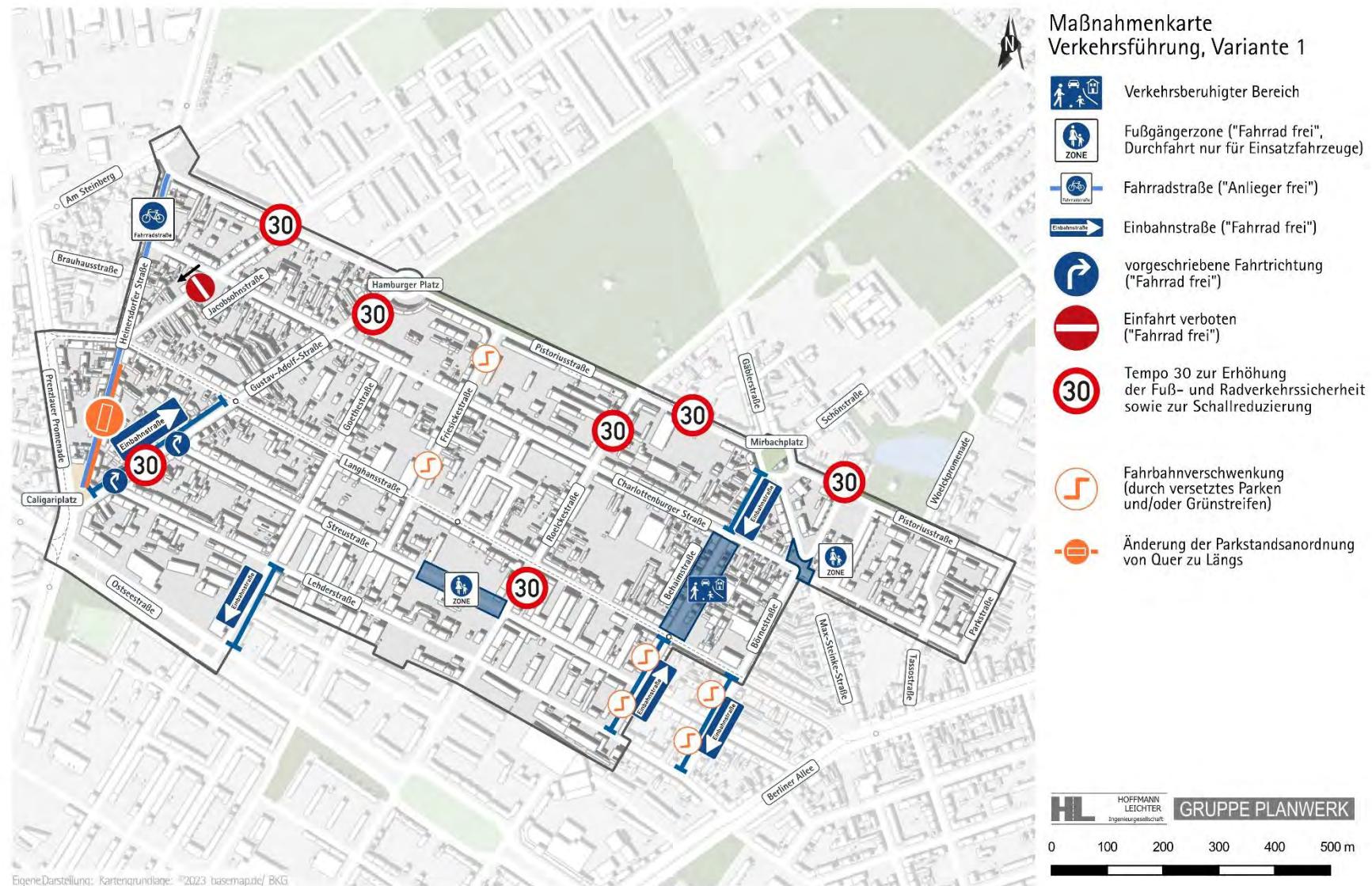
- Unterbinden des Kfz-Durchgangsverkehrs in der Streustraße vor Schule und Kita
- Nutzung des gewonnenen Raumes für Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie für Radabstellanlagen



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

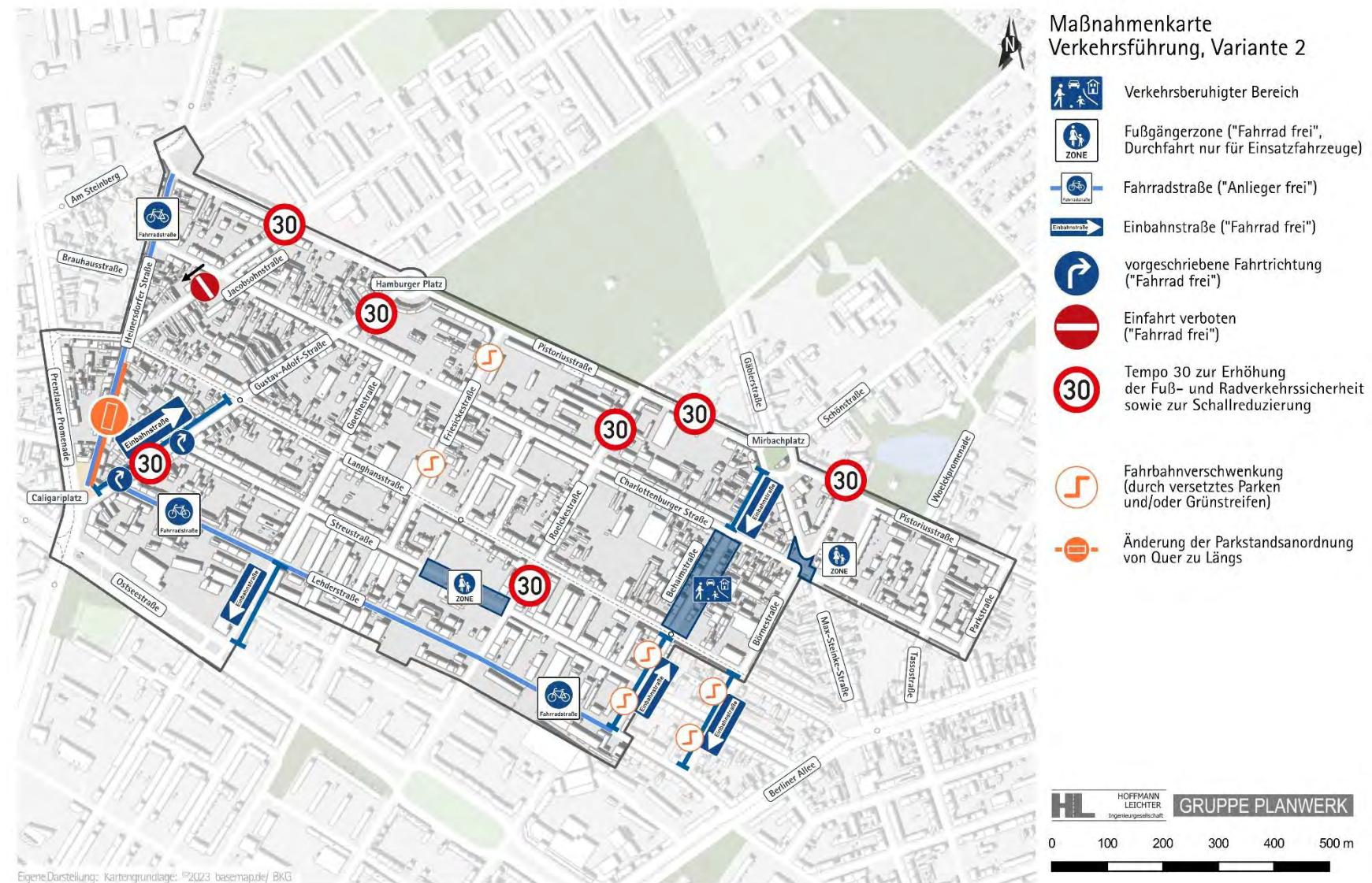
- **Fahrradstraße** in der Heinersdorfer Straße schafft sichere Infrastruktur für den Radverkehr
- Tempo 30 und Fahrbahnverschwenkungen  
→ reduziert Geschwindigkeit  
→ erhöht Verkehrssicherheit



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

- Fahrradstraßen** in der Heinersdorfer Straße und der Lehderstraße schaffen sichere Infrastruktur für den Radverkehr
- Tempo 30 und Fahrbahnverschwenkungen → reduziert Geschwindigkeit → erhöht Verkehrssicherheit
- Ggf. zusätzliche Maßnahmen in der Charlottenburger Straße → Teil der noch folgenden Abwägung



## Raum 2: Fußverkehr und Barrierefreiheit



## Fußverkehr

### Beeinträchtigung durch parkende Fahrzeuge



Gehwegparken vor Heinz-Brandt-Schule

© eigene Aufnahme



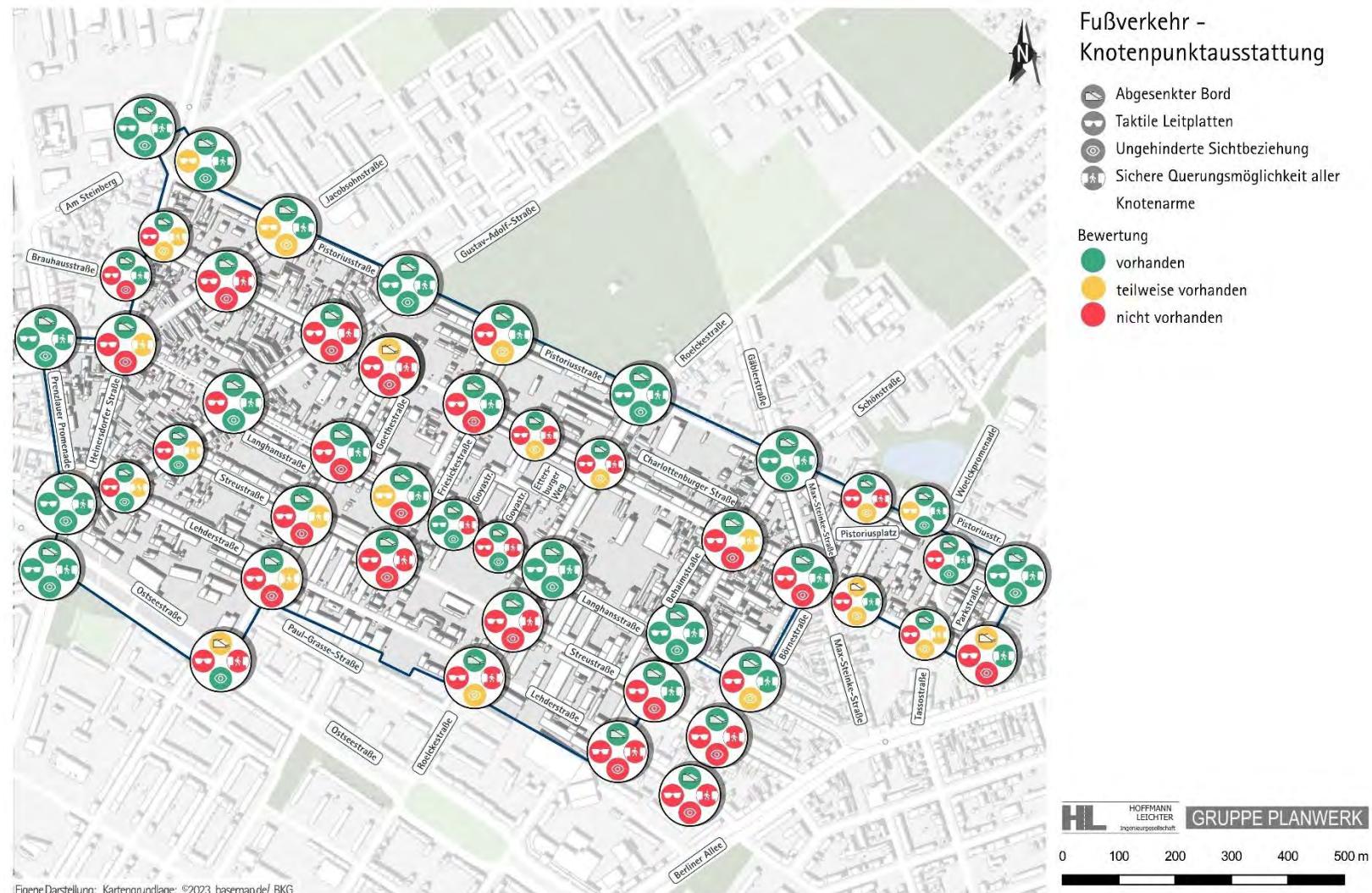
zugeparkte Kreuzungsbereiche im Wohnquartier

© eigene Aufnahme

### Fußverkehr

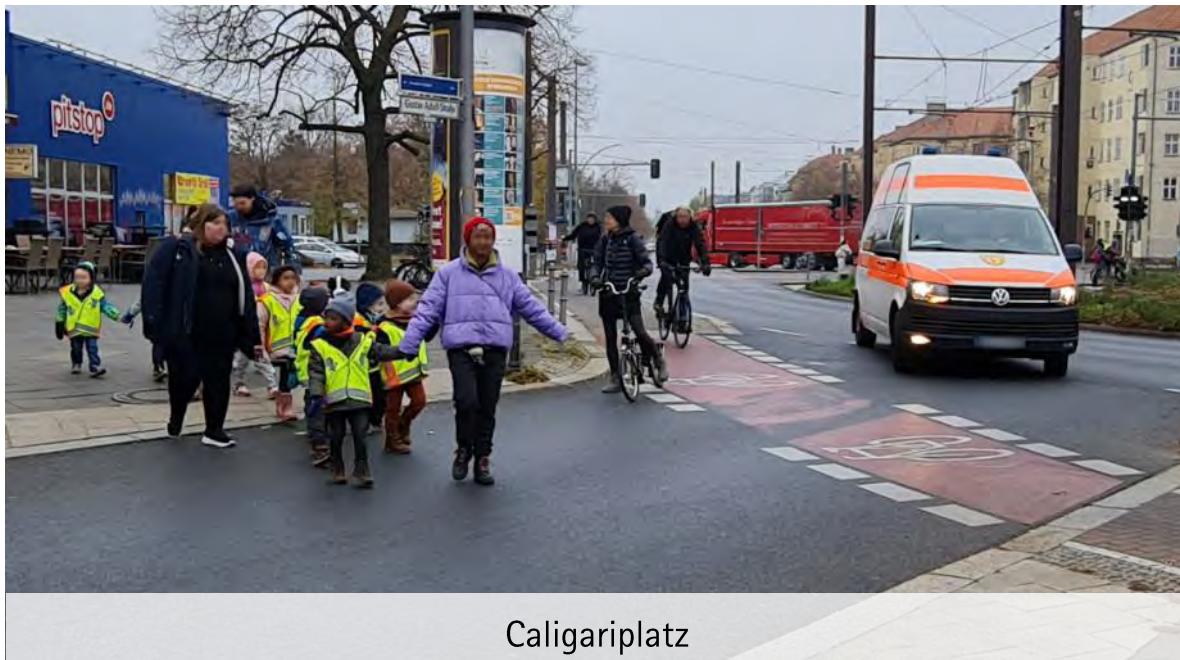
#### Querungsmöglichkeiten

- sichere und barrierefreie Querungsmöglichkeiten entlang der Hauptstraßen
- hohe Trennwirkung durch fehlende Querungshilfen entlang der Roelcke- und Gustav-Adolf-Straße
- fehlende Gehwegvorstreckungen und parkende Fahrzeuge im Quartier führen zu Gefahrensituationen



## Fußverkehr

### Gefährliche Querungssituationen



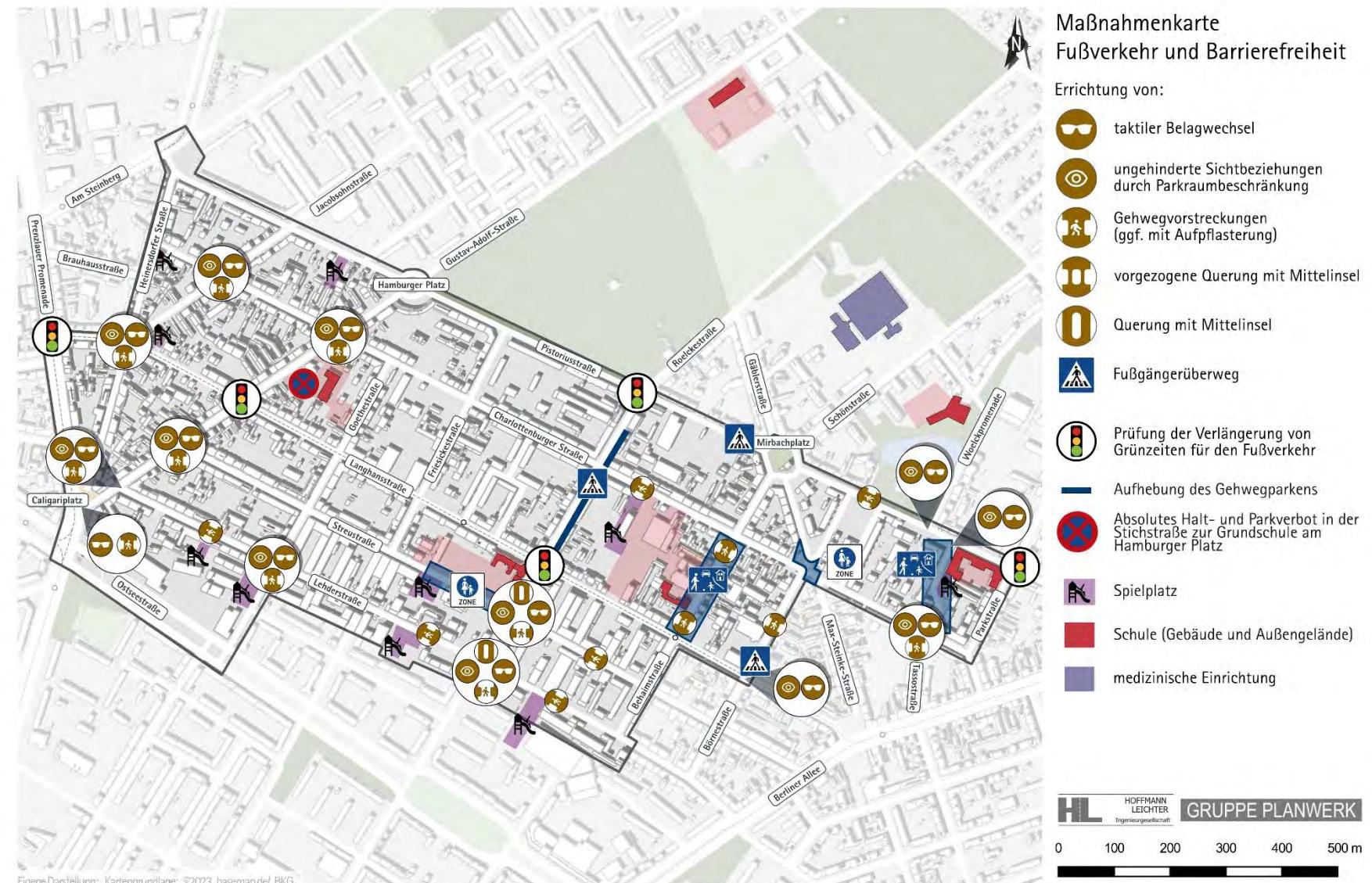
© eigene Aufnahmen

### Fußverkehr

#### Maßnahmenvorschläge

- Umbau der Kreuzungen**  
zunächst entlang der Hauptstraßen sowie entlang wichtiger Schulrouten und des Hauptwegenetzes innerhalb des Sanierungsgebiets

- Verkehrsberuhigung**  
Schaffung von sicheren Bewegungs- und Aufenthaltsräumen durch verkehrsberuhigte Bereiche / Fußgängerzonen vor Schulen



## Fußverkehr

### Sichere Kreuzungen



- Errichten von fußverkehrsfreundlichen Querungsmöglichkeiten an Kreuzungen und auf der Strecke



bauliche Gehwegvorstreckung (Marienburger Straße)

© eigene Aufnahme



fußverkehrsfreundliche Knotenpunktgestaltung (Komponistenviertel)

© eigene Aufnahme

- Priorisierung nach Aufkommensmengen
- Abwägung, ob die Umsetzung baulich (kostenintensiv, längerfristige Umsetzung) oder zeitnah durch Poller (Stadtbild, reduzierte Sicherheit) erfolgen soll

## Fokusbereich Roelckestraße / Lehderstraße

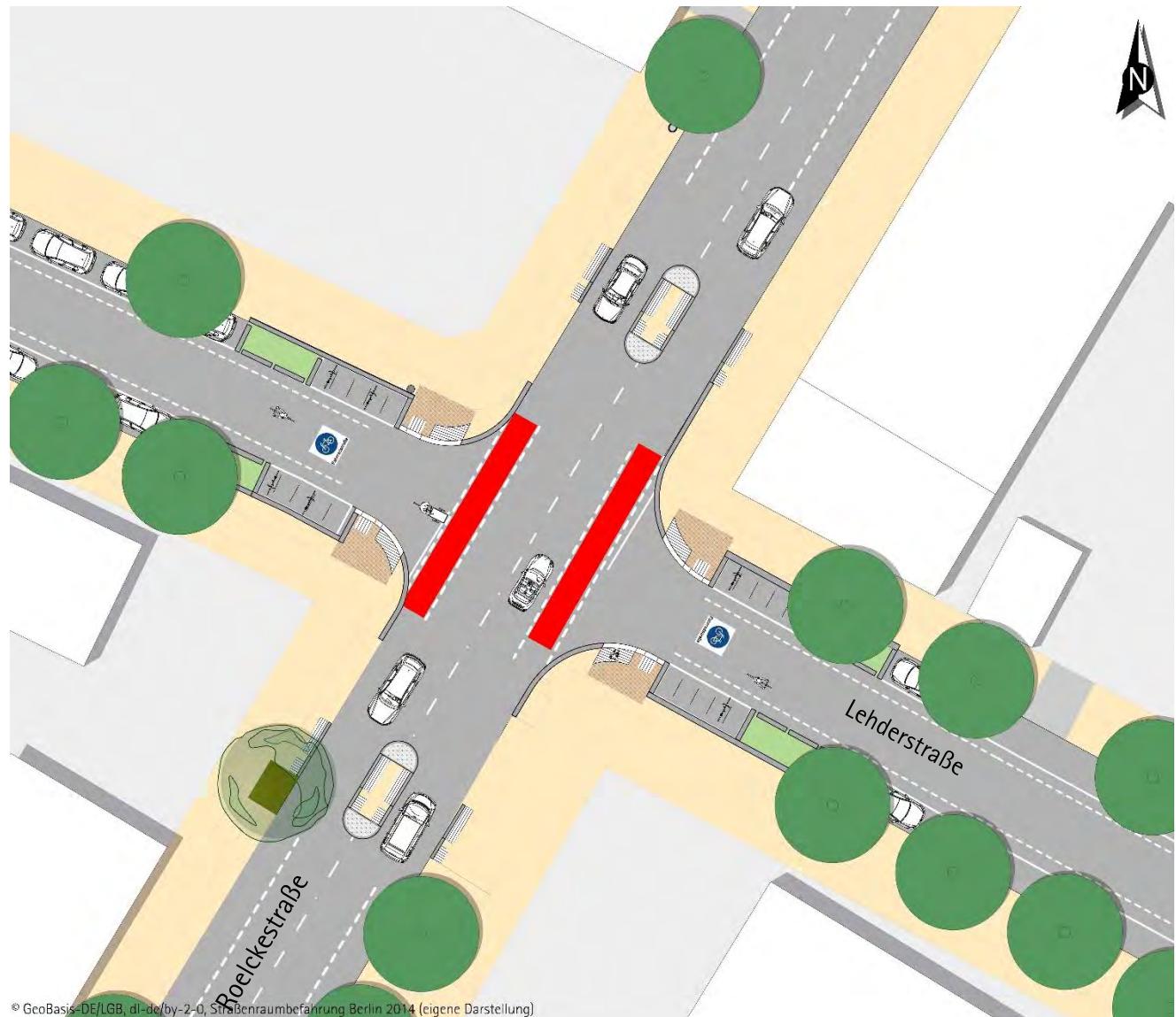
### Bestand



## Fokusbereich Roelckestraße / Lehderstraße

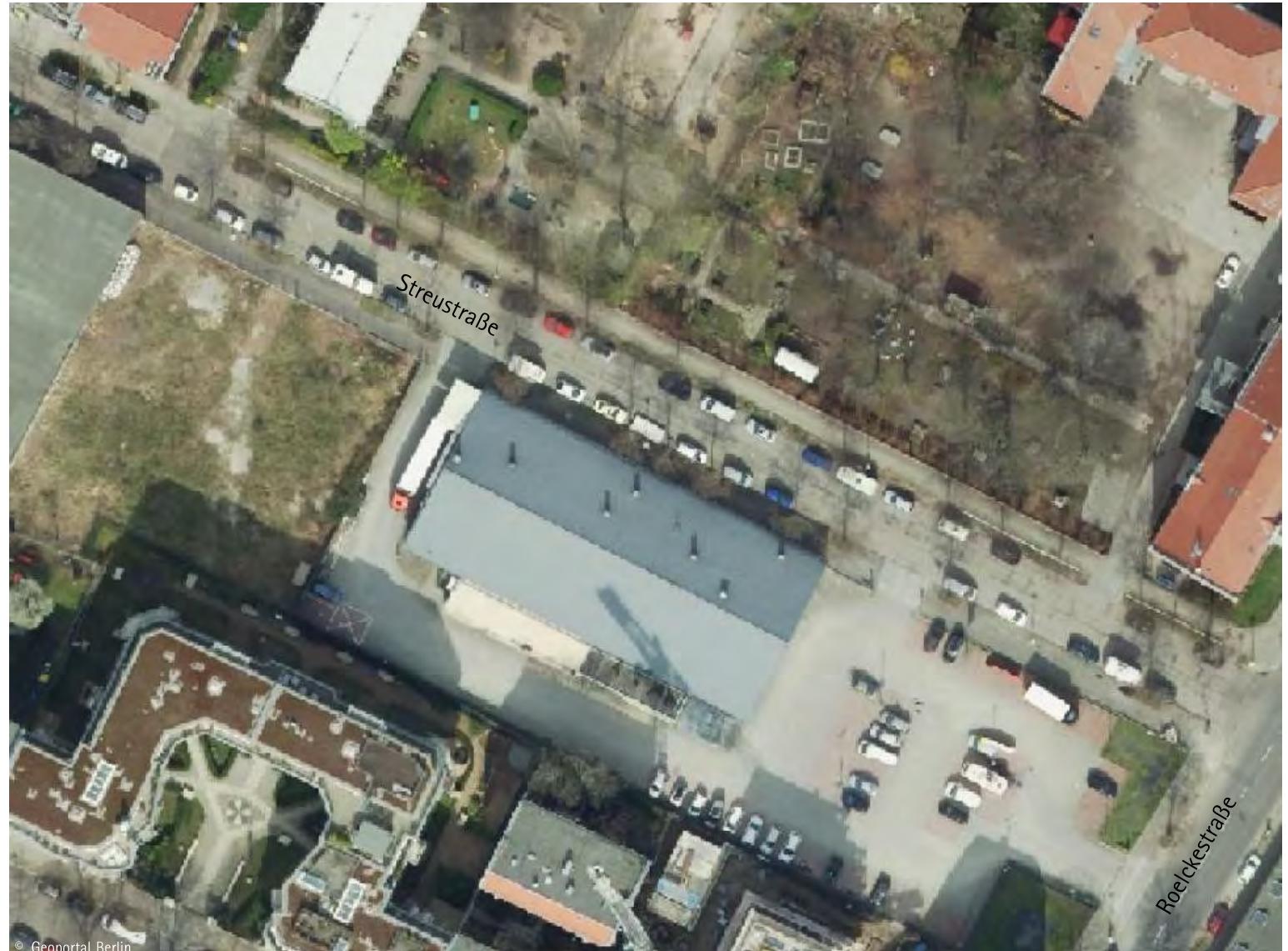
### Maßnahmenvorschläge

- Errichtung von zwei Mittelinseln mit barrierefreier Querung
- barrierefreie Querungen entlang der Lehderstraße in Kombination mit Fahrradabstellanlagen und Versickerungsflächen
- Einrichtung eines Radschutzstreifens auf der Roelckestraße



## Fokusbereich StreustraÙe

### Bestand



## Fokusbereich Streustraße

### Maßnahmenvorschläge

- Ideenkonzept: Fußgängerzone zwischen der Kita und der Einfahrt zum Schulhof der Heinz-Brandt-Schule (ca. 100 m)
- Radverkehr frei
- Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität im direkten Schul-, Kita- und Spielplatzumfeld



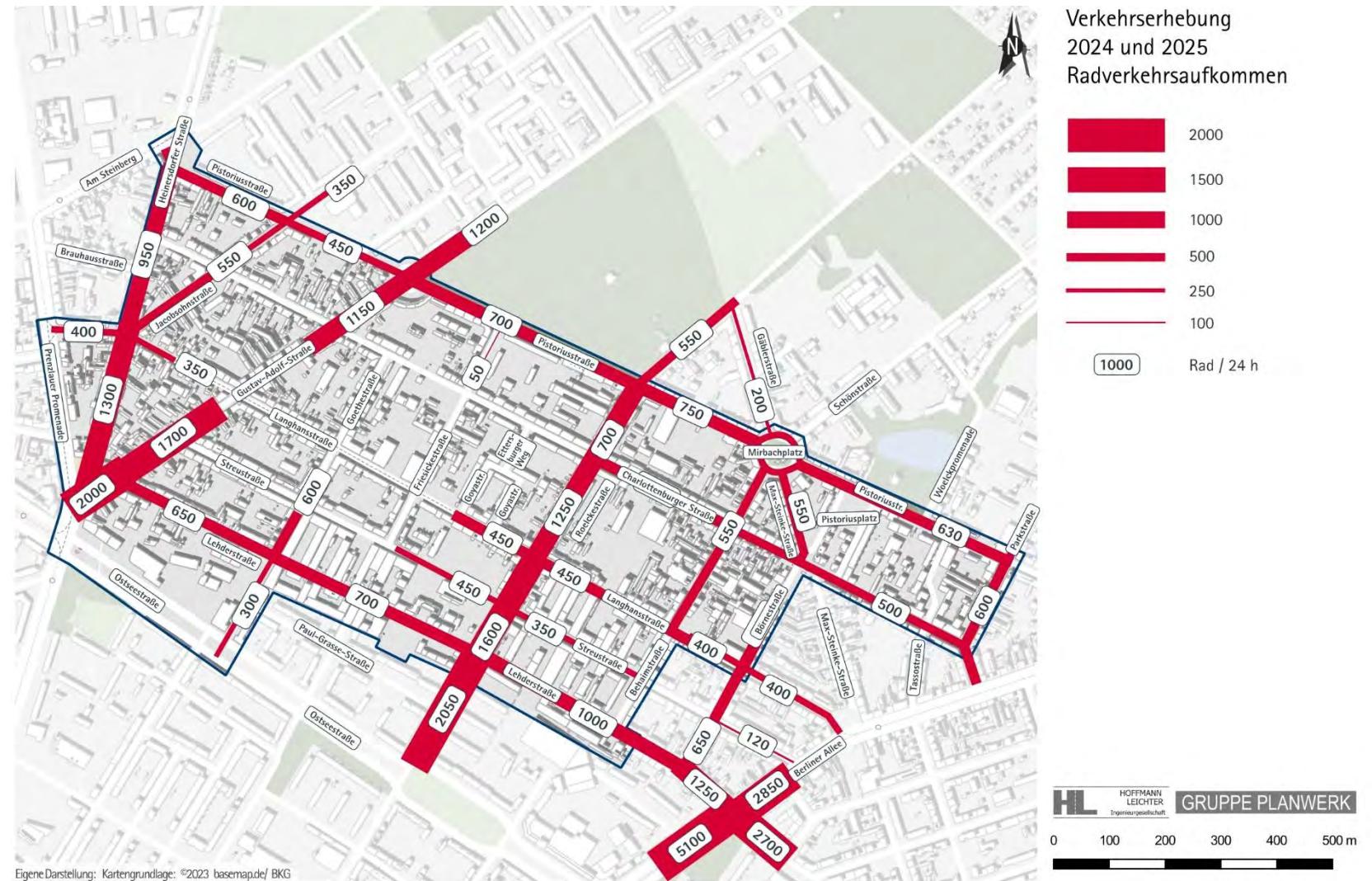
## Raum 3: Radverkehr



### Radverkehr

#### Radverkehrsaufkommen

- höchstes Radverkehrsaufkommen entlang der direkten Routenführung stadtein- bzw. -auswärts in der Gustav-Adolf-Straße und Roelckestraße
- hohes Aufkommen auch in der Heinersdorfer Straße sowie der Lehderstraße
- Netz im gesamten Gebiet ohne durchgängige Radverkehrsanlagen





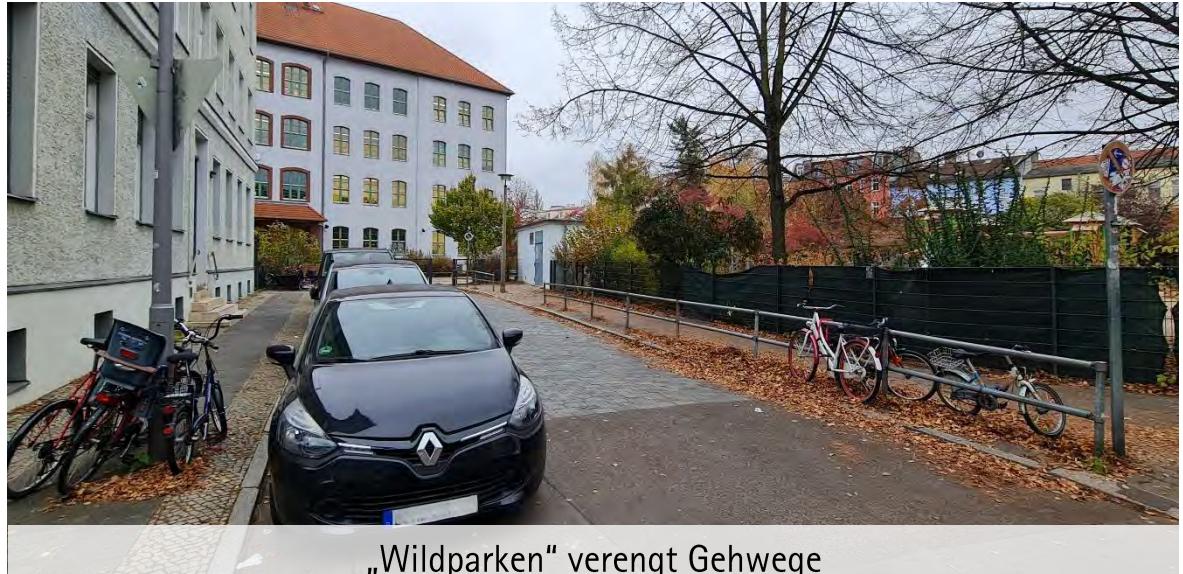
fehlende Radinfrastruktur in der Gustav-Adolf-Straße



fehlende Radinfrastruktur / enge Überholmanöver in der Pistoriusstraße



fehlende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder / E-Scooter



„Wildparken“ verengt Gehwege

© eigene Aufnahmen

## Exkurs: Was ist eigentlich eine...?

### ...Fahrradstraße

- „Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.“
  - Nebeneinanderfahren von Radfahrenden gestattet
  - Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
  - innerstädtisch meist „Anlieger frei“
- Liefer- und Besucher:innenverkehr (z. B. für Gewerbe in der Lehderstraße) mit dem Auto weiterhin möglich, aber stärkere Rücksichtnahme auf Radfahrende



© eigene Aufnahme

Exkurs: Was ist eigentlich ein...?

...Radschutzstreifen



© qimby / Philipp Böhme



© eigene Aufnahme

## Exkurs: Was ist eigentlich eine...?

### ...Piktogrammkette

- in Situationen, wo der Radverkehr **aufgrund beengter Verhältnisse** ungesichert im Mischverkehr geführt wird
- Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn
  - erhöhte Aufmerksamkeit bei Kfz-Fahrenden
  - geringeres Unfallrisiko
  - höheres subjektives Sicherheitsempfinden bei Radfahrenden



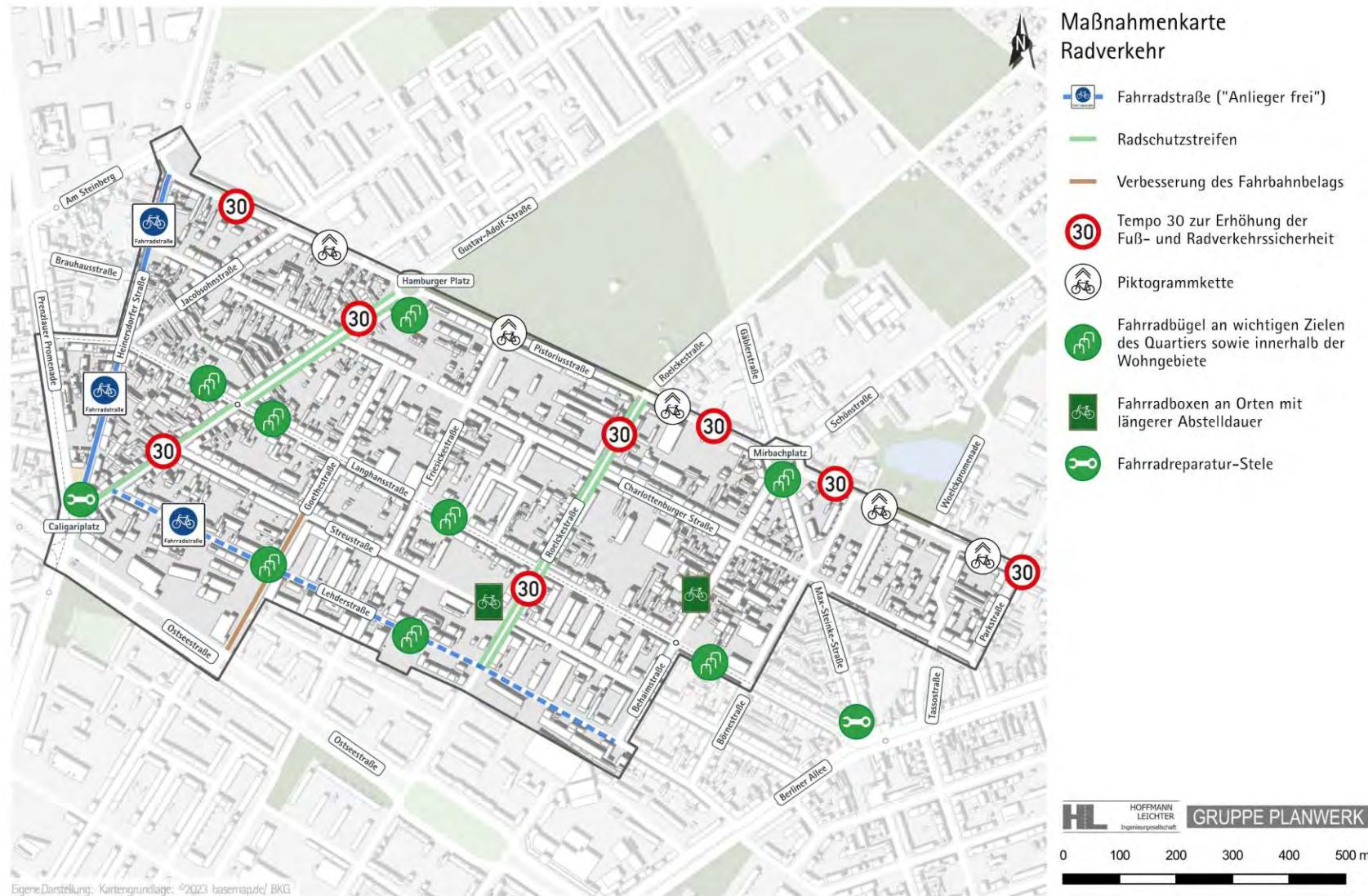
Piktogrammkette

© Müller-Hopp

### Radverkehr

#### Maßnahmenvorschläge

- **Fahrradstraßen** in der Heinrichsstraße und ggf. Lehderstraße
- Ggf. auch Charlottenburger Straße  
→ Abwägung durch entfallenden Parkraum (~200 Parkstände)
- **Radschutzstreifen** und **Tempo 30** in Roelckestraße und Gustav-Adolf-Straße
- **Piktogrammkette** und **Tempo 30** entlang Pistoriusstraße → hohe Dichte an Fußgängerüberwegen
- **Radabstellanlagen**



## Fokusbereich Gustav-Adolf-Straße / Lehderstraße

### Bestand

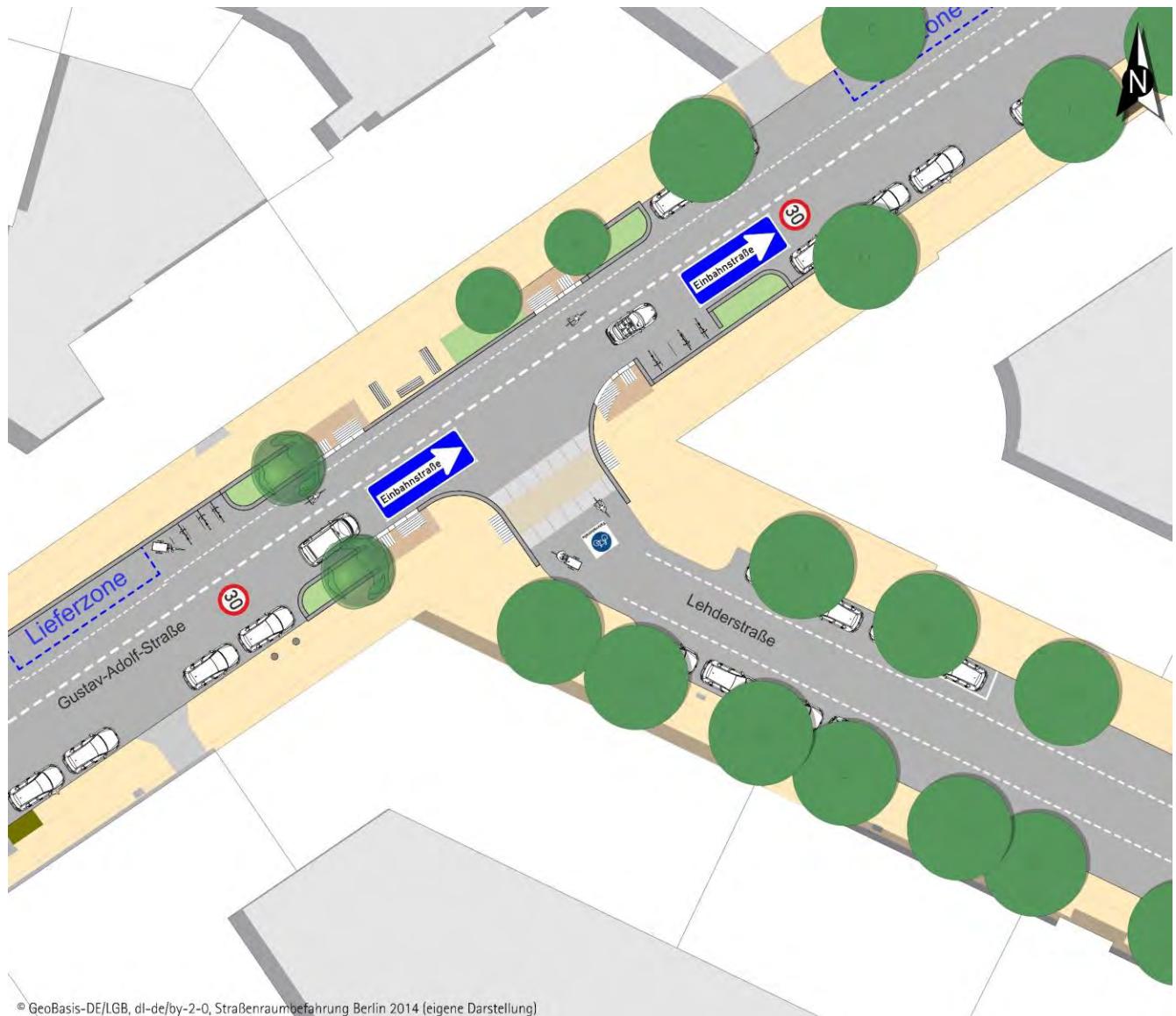


© GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, Straßenraumbefahrung Berlin 2014 (eigene Darstellung)

## Fokusbereich Gustav-Adolf-Straße / Lehderstraße

### Maßnahmenvorschläge

- Einrichtung einer **Einbahnstraße**
- einseitiger Radschutzstreifen
- barrierefreie Gestaltung der Querungen
- Neuordnung der Fahrbahnseitenräume



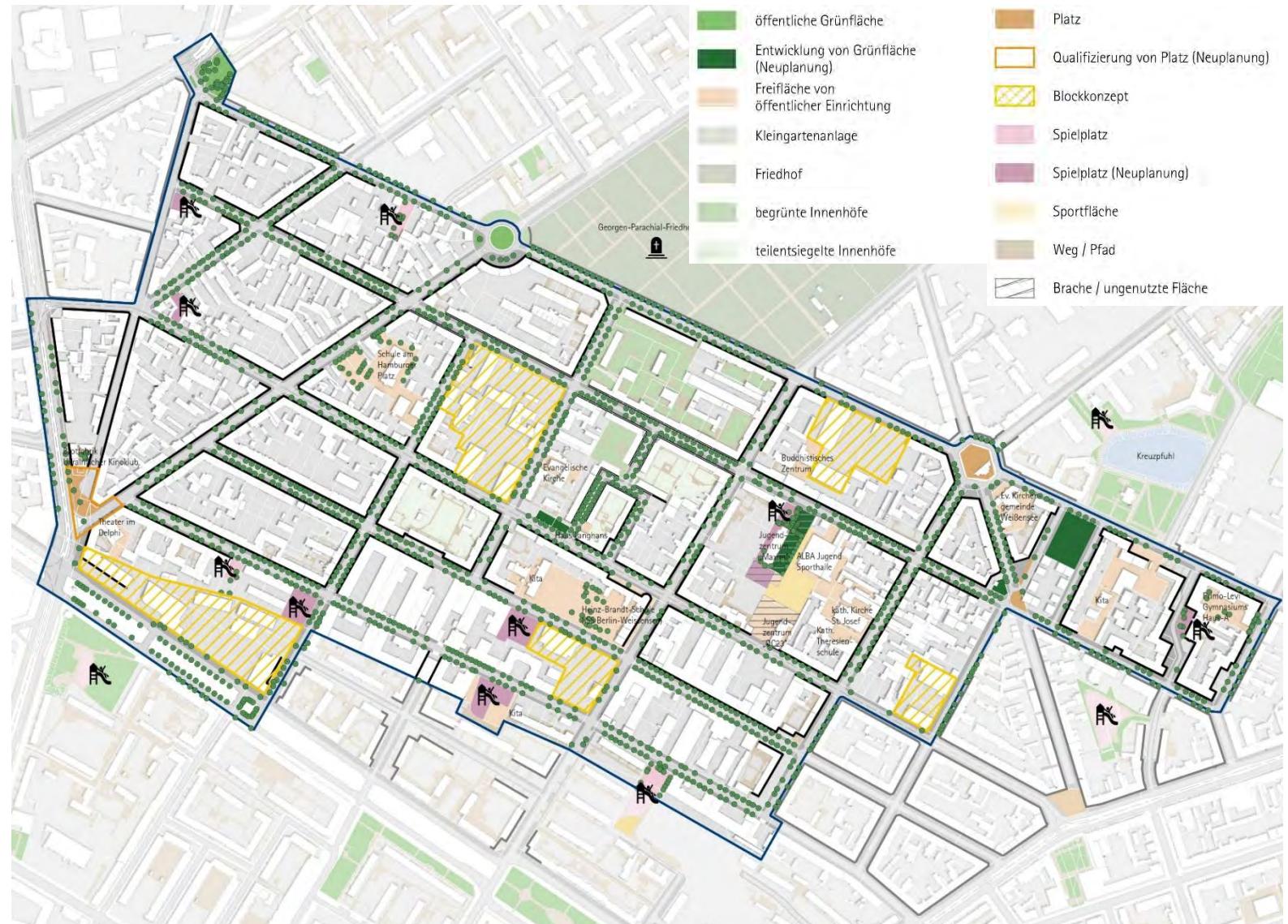
## Raum 4: Klima und Aufenthalt



### Klima und Aufenthalt

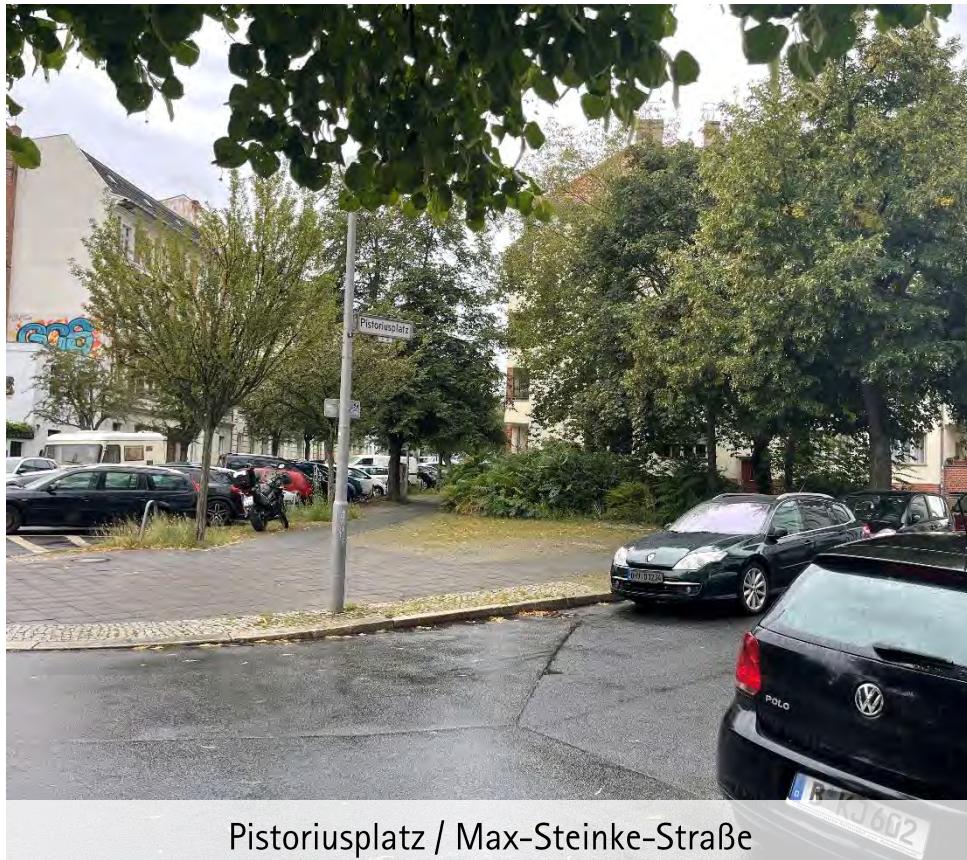
#### Freiraumstrukturen

- kaum öffentliche Grün- und Freiflächen
- Straßenräume mit prägendem Baumbestand
- öffentlicher Straßenraum von großer Bedeutung als „Grünwegeverbindungen“ zu Freiräumen und Erholungsflächen nördlich des Quartiers



## Klima und Aufenthalt

### Freiraumstrukturen

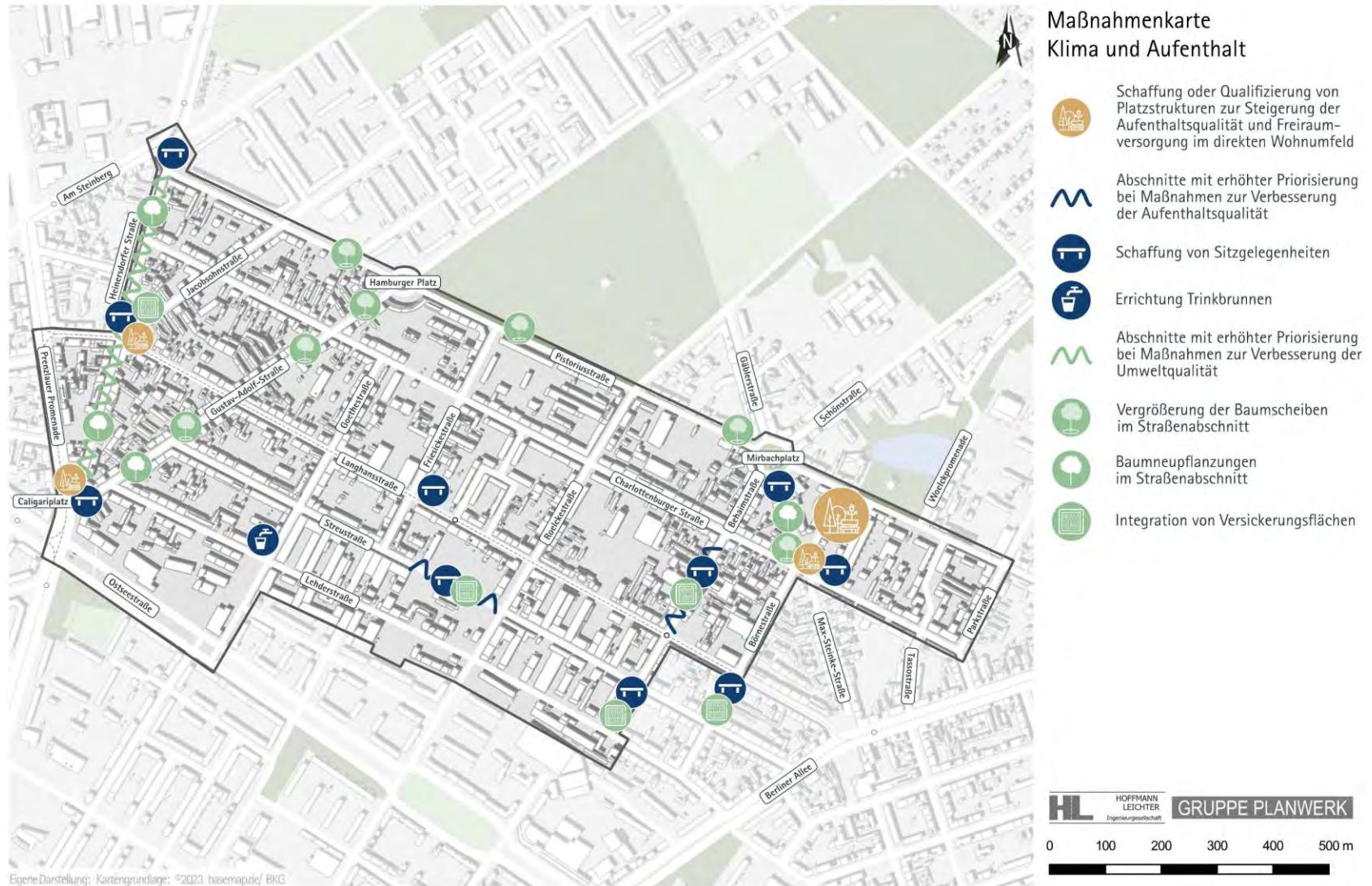


© eigene Aufnahmen

### Klima und Aufenthalt

### Maßnahmenvorschläge

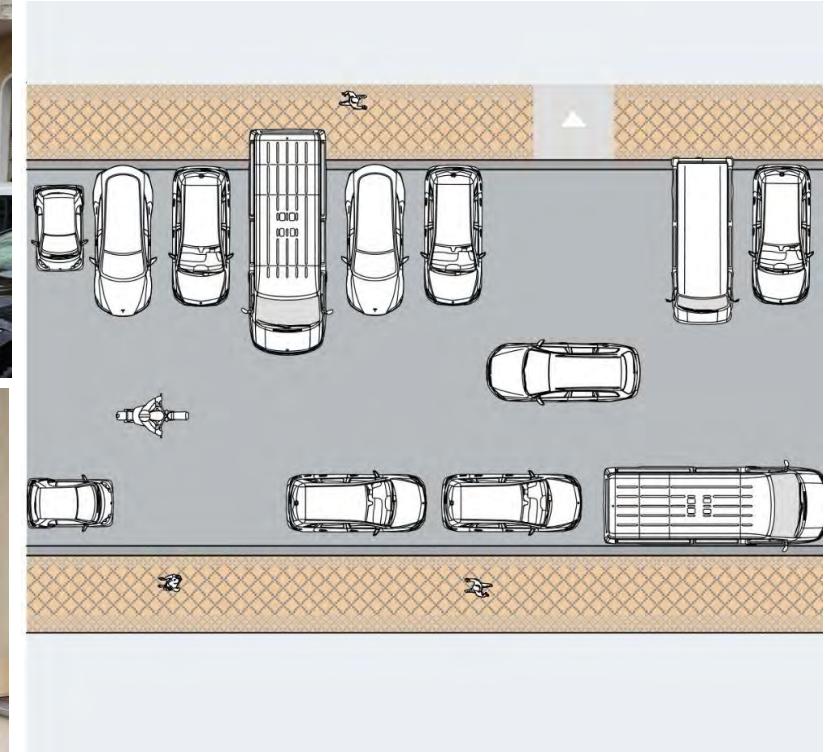
- Heinersdorfer Straße als Schwerpunkttraum für Klimaanpassungsmaßnahmen
- Abschnitte der Behaimstraße und der Streustraße als Schwerpunkte für Aufenthaltsqualität im Umfeld von sozialen Einrichtungen
- Umfangreiche Platzumgestaltungen Jacobsohnstraße und Pistoriusplatz
- mehr Sitzmöglichkeiten – Standort-Vorschläge sind willkommen!



## Fokusbereich Heinersdorfer StraÙe

### Bestand

- schmale Gehwege
- kein Platz für Fahrräder
- keine Bäume oder Begrünung
- wenig Aufenthaltsqualität



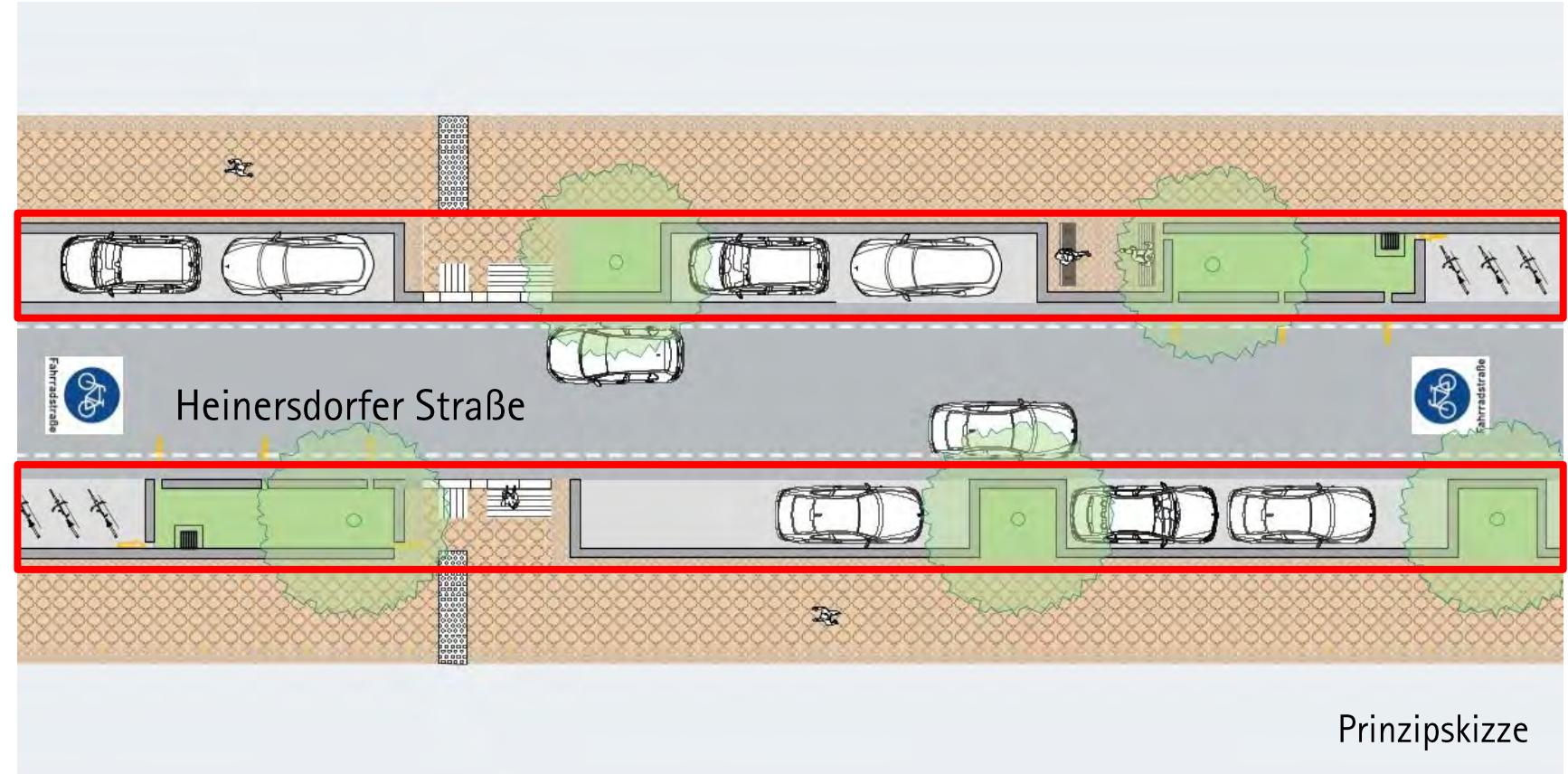
© eigene Aufnahmen

### Fokusbereich Heinersdorfer Straße

#### Maßnahmenvorschläge

Multifunktionsstreifen am  
Fahrbahnrand mit Platz für:

- Parken
- Fahrradbügel
- Liefern
- Bäume
- Versickerungsflächen
- Sitzmöglichkeiten
- Sharing-Angebote
- ...



© eigene Darstellung

## Fokusbereich Langhansstraße / Jacobsohnstraße

### Bestand

- große asphaltierte Fläche
- wenig Aufenthaltsqualität
- schwierige Querungssituation

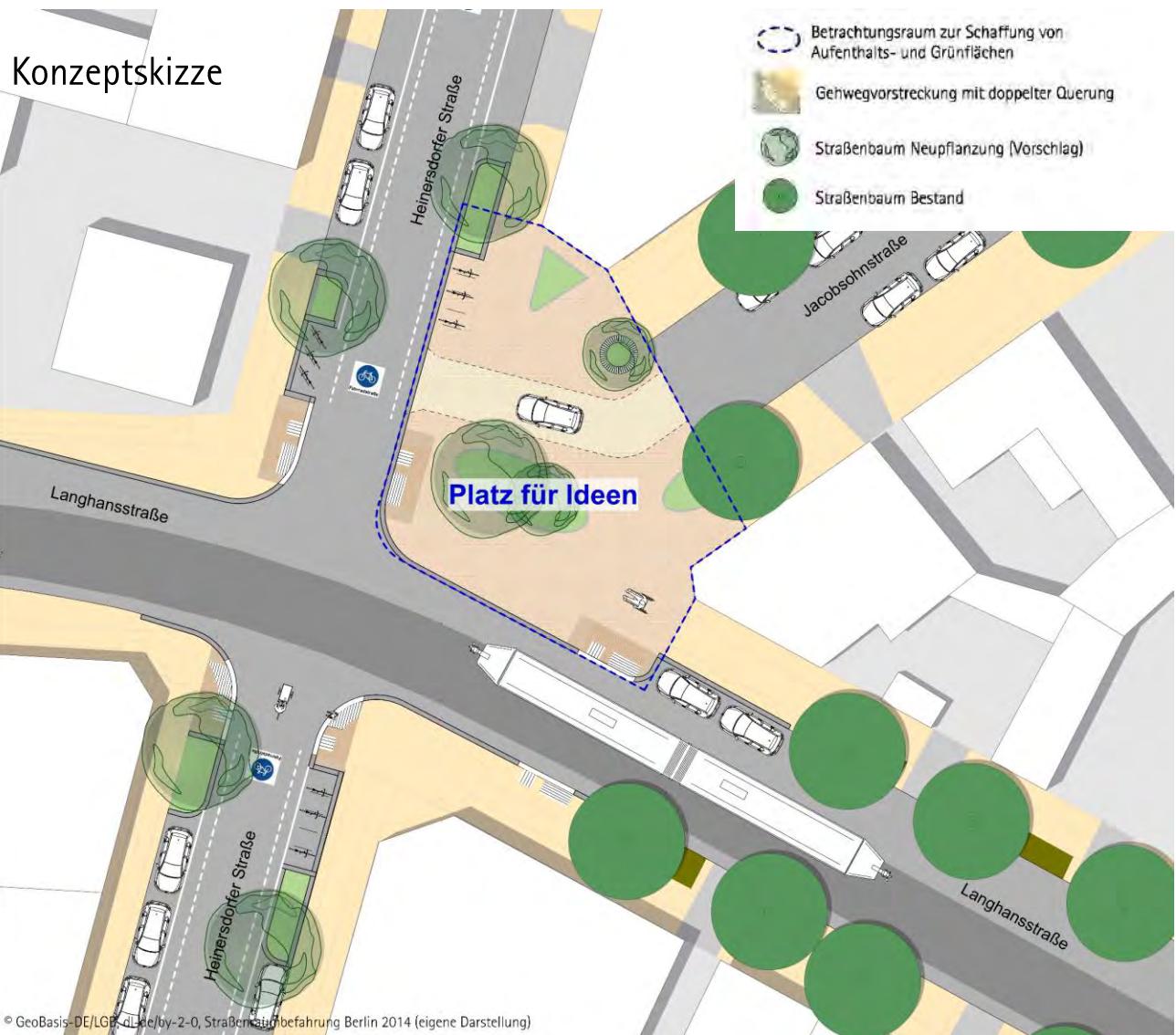


© eigene Aufnahme

### Fokusbereich Langhansstraße / Jacobsohnstraße

#### Maßnahmenvorschläge

- Herstellung einer neuen Platzfläche (Mischverkehrsfläche)
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr
- Begrünung und Aufenthaltsangebote
- Platz für Ihre Ideen!



## Fokusbereich Pistoriusplatz

### Bestand

#### aktuelle Situation:

- wenig Aufenthaltsqualität
- keine Nutzungsangebote
- starke Flächenversiegelung

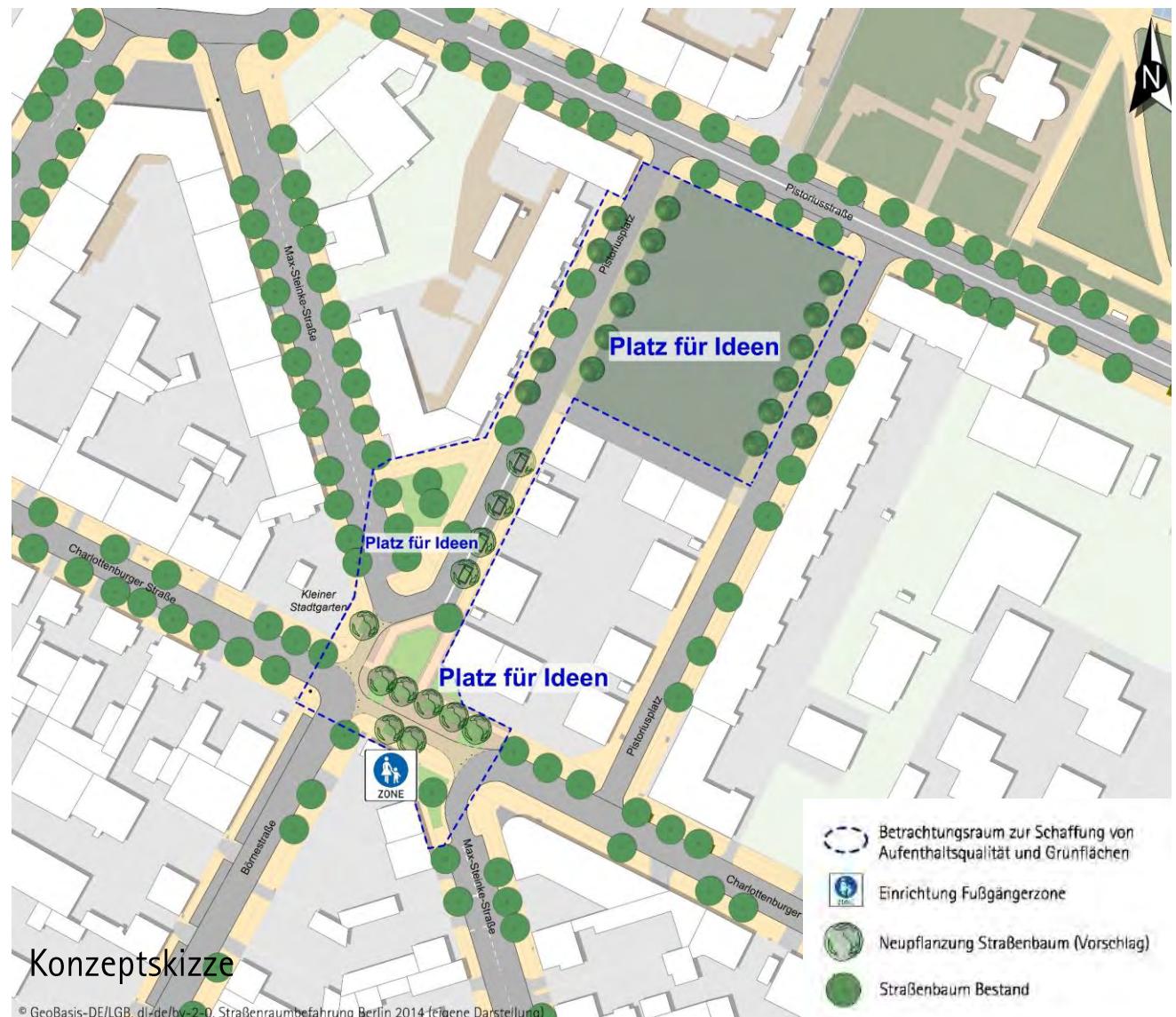


© eigene Aufnahmen

### Fokusbereich Pistoriusplatz

#### Maßnahmenvorschläge

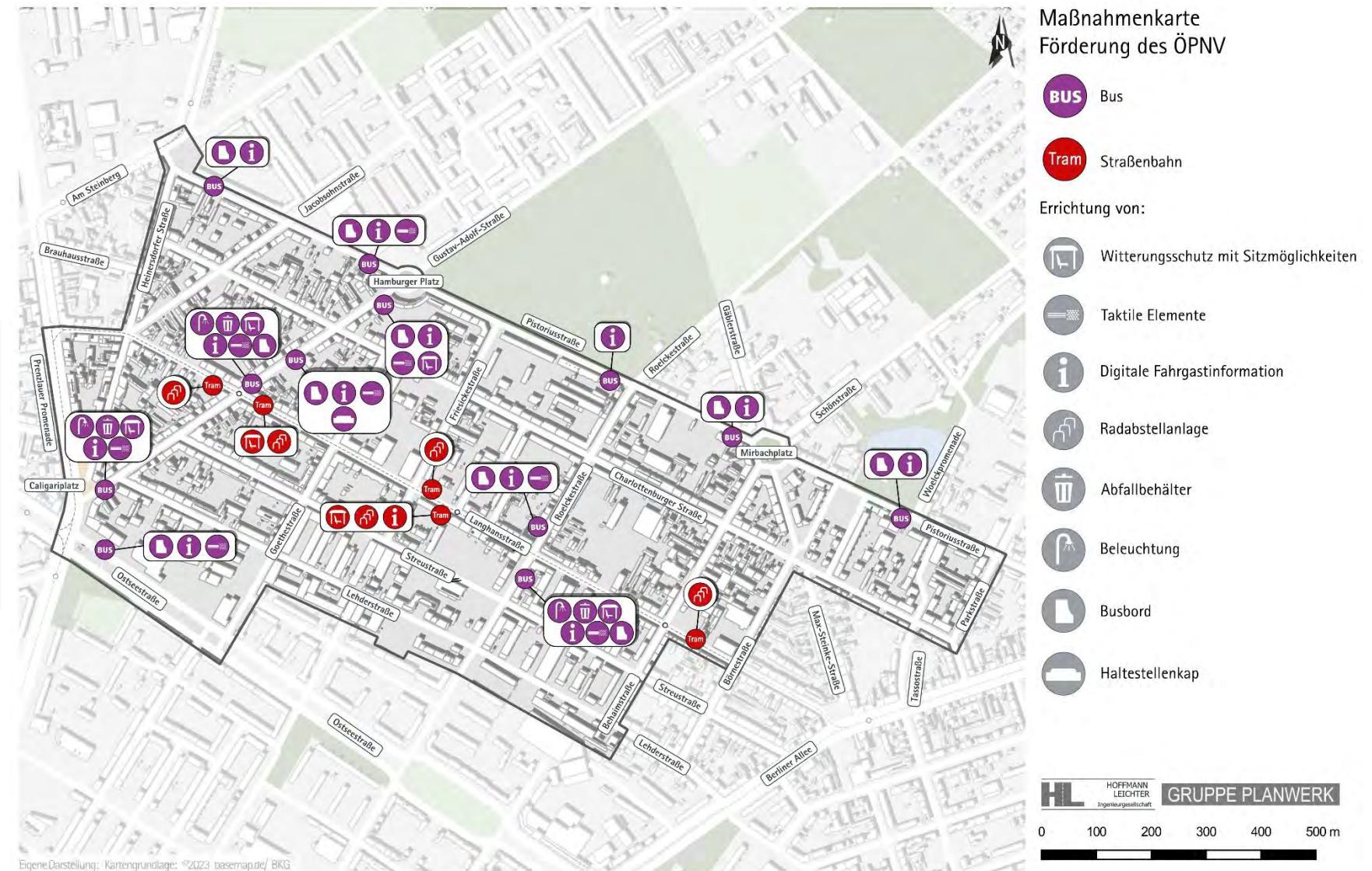
- Einrichtung einer Fußgängerzone im Bereich der Charlottenburger Straße / Pistoriusplatz
- neue Platzgestaltung
- Schaffung von Begrünung und Aufenthaltsangeboten
- Wettbewerb zur Umgestaltung des Pistoriusplatzes im Jahr 2026/2027
- Platz für Ihre Ideen!



### Zusatzfolie (14.11.2025)

#### ÖPNV

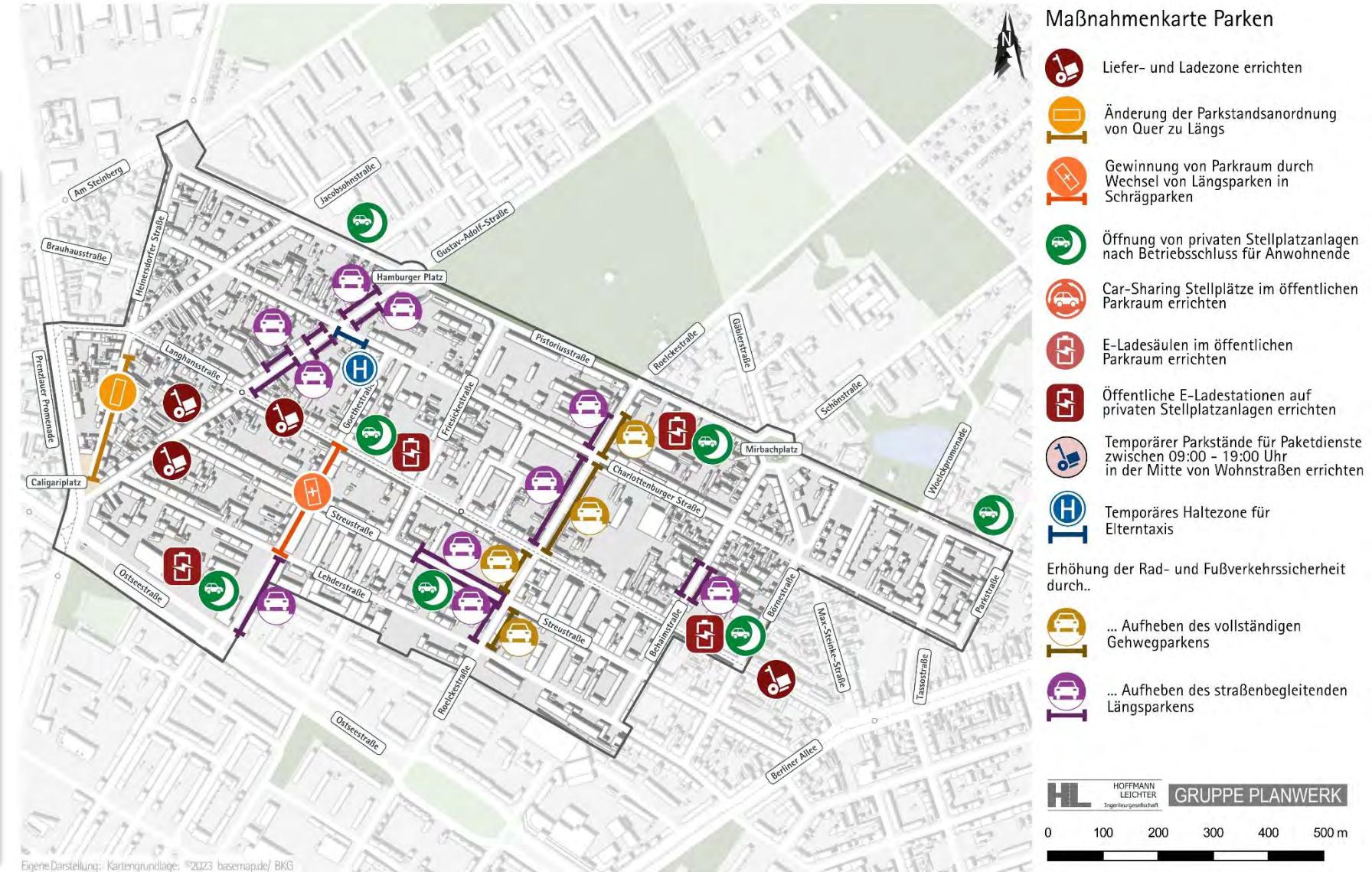
- Austausch mit der BVG und Abgleich der örtlichen Rahmenbedingungen zur Verbesserung der ÖPNV-Haltestellen innerhalb des Sanierungsgebiets



### Zusatzfolie (14.11.2025)

#### Parken und Liefern

- Entfall von straßenbegleitendem Parkraum u.a. entlang der Roelcke- und Gustav-Adolf-Str. zugunsten einer Radinfrastruktur
- Einrichtung von Car-Sharing-Stellplätzen sowie temporären Parkflächen für Paketdienste innerhalb des Sanierungsgebiets
- Einführung einer Doppelnutzung von Stellplatzanlagen des Einzelhandels („Feierabendparken“)
- Installation von E-Ladesäulen sowohl im öffentlichen Raum als auch auf privaten Flächen



Kurze Verständnisfragen?  
Gerne jetzt.

Diskussionen in den Themenräumen!



Raum 1: Verkehrsführung



Raum 3: Radverkehr



Raum 2: Fußverkehr



Raum 4: Klima + Aufenthalt

# Ergebnisse aus den Themenräumen





## Verkehrsführung

Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

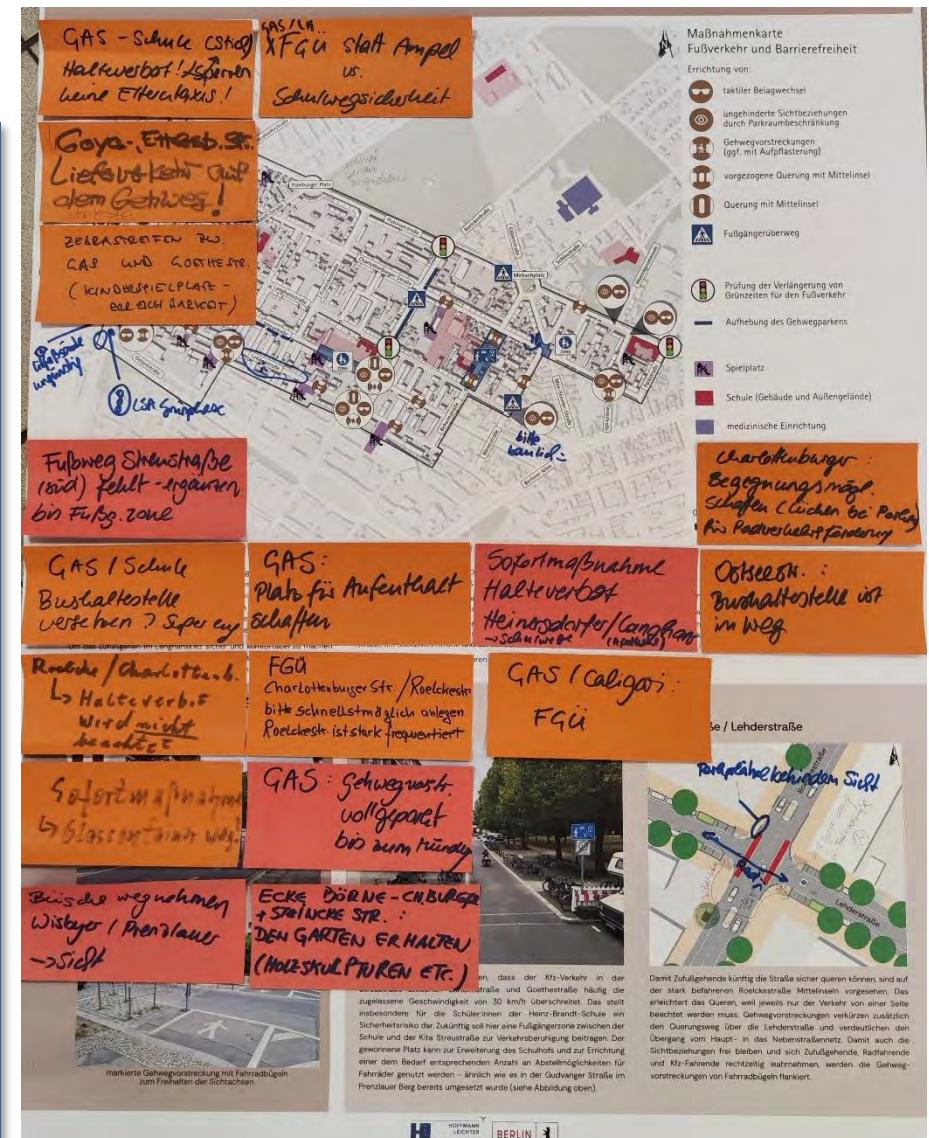
- Roelckestraße Tempo 30!
- Bitte Parkraumbewirtschaftung, um Fremdparken zu vermeiden.
- Linksabbiegen in Langhansstraße von Berliner Straße ermöglichen (entlastet Lehder-/Börne-/Behaimstraße)
- Ampel an Kreuzung Langhansstraße nachts ausschalten oder auf orange blinkend schalten -> bei Tramdurchfahrt rot; momentan wird extrem beschleunigt, wenn Ampel orange oder grün -> LÄRM
- positiv / sehr gut: Heinersdorfer = Fahrradstraße
- Konzept wirkt sehr auf Verdrängung Autoverkehr / Parkplätze, könnte hier bitte etwas mehr auf Bedürfnis aller geachtet werden?
- Tempo 30 für Kfz auch kontrollieren oder mehr Schwellen etc.
- Lehderstraße bitte Fahrradstraße



### Fußverkehr

#### Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

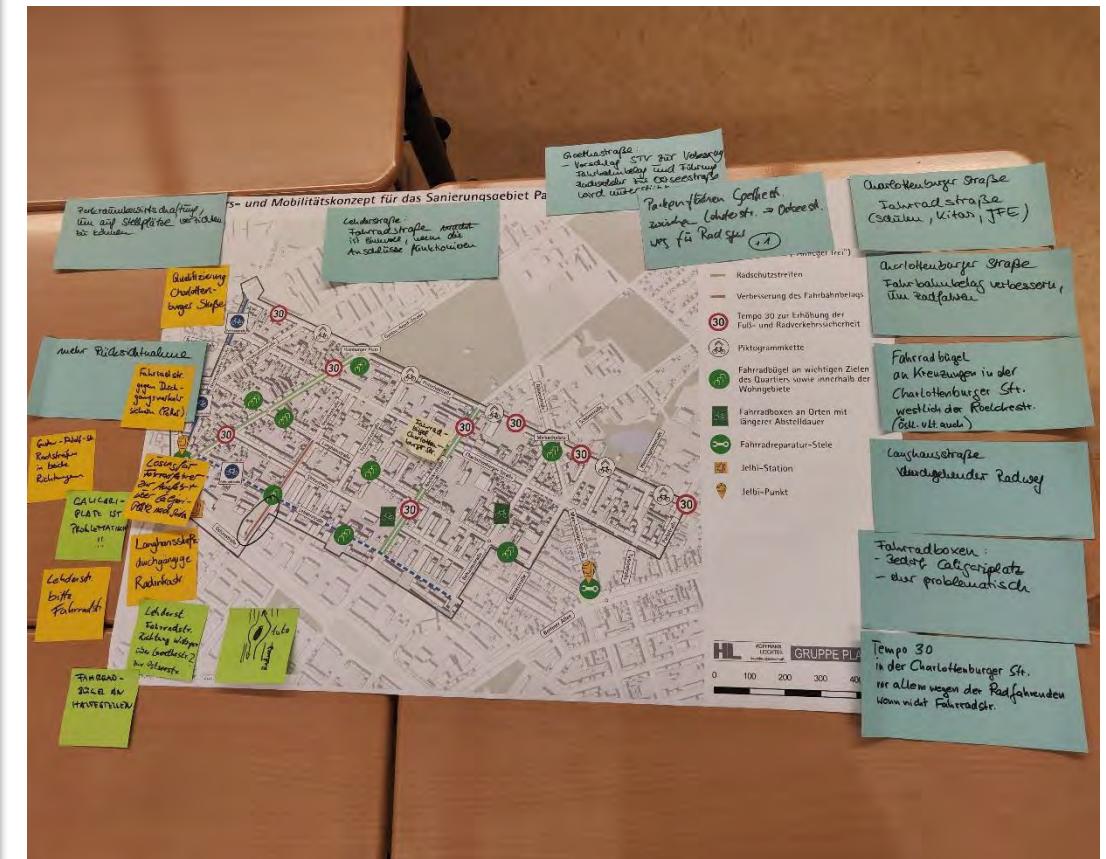
- Goethestraße: zwischen Charlottenburger Straße und Langhansstraße: bitte Gehwege breiter gestalten (& Straße schmäler, die Pkw sind dort meist zu schnell)
- Kiezstraßen wie Gustav-Adolf-Straße: mehr Gehwegbreite für mehr Aufenthalt und Gastro
- Halteverbote besser durchsetzen! insbes. Börnestraße / Ecke Langhansstraße
- KP Roelckestraße / Lehderstraße: Parkplätze behindern Sicht -> Schwierigkeiten beim Queren (zu Fuß + mit dem Fahrrad)
- Querung der Langhansstraße zwischen Prenzlauer Promenade und Heinendorfer Straße gefährlich
- Stichstraße an der Schule - Halteverbot! Sperren. Keine Elterntaxi!
- Sofortmaßnahme Jacobsohnstraße -> Glascontainer weg!



### Radverkehr

Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

- Bedarf an Fahrradbügeln in der Charlottenburger Straße
- durchgängige Radinfrastruktur auf der Langhansstraße schaffen
- Lösung für Fahrradfahrer zur Ausfahrt über Caligariplatz nach Süden schaffen
- Charlottenburger Straße für den Radverkehr verbessern (zu eng, schlechter Oberflächenbelag)
- Börnestraße sehr eng für Begegnung Radverkehr und Kfz-Verkehr, auch wenn sie zur Einbahnstraße wird
- Fahrradreparatursäule am Antonplatz nicht so wichtig
- Fahrradstraße in der Lehderstraße ist sinnvoll, wenn die Anschlüsse funktionieren
- Goethestraße: Vorschlag zur Verbesserung Fahrbahnbeflag und Führung Radverkehr zur Ostseestraße wird unterstützt



### Klima und Aufenthalt

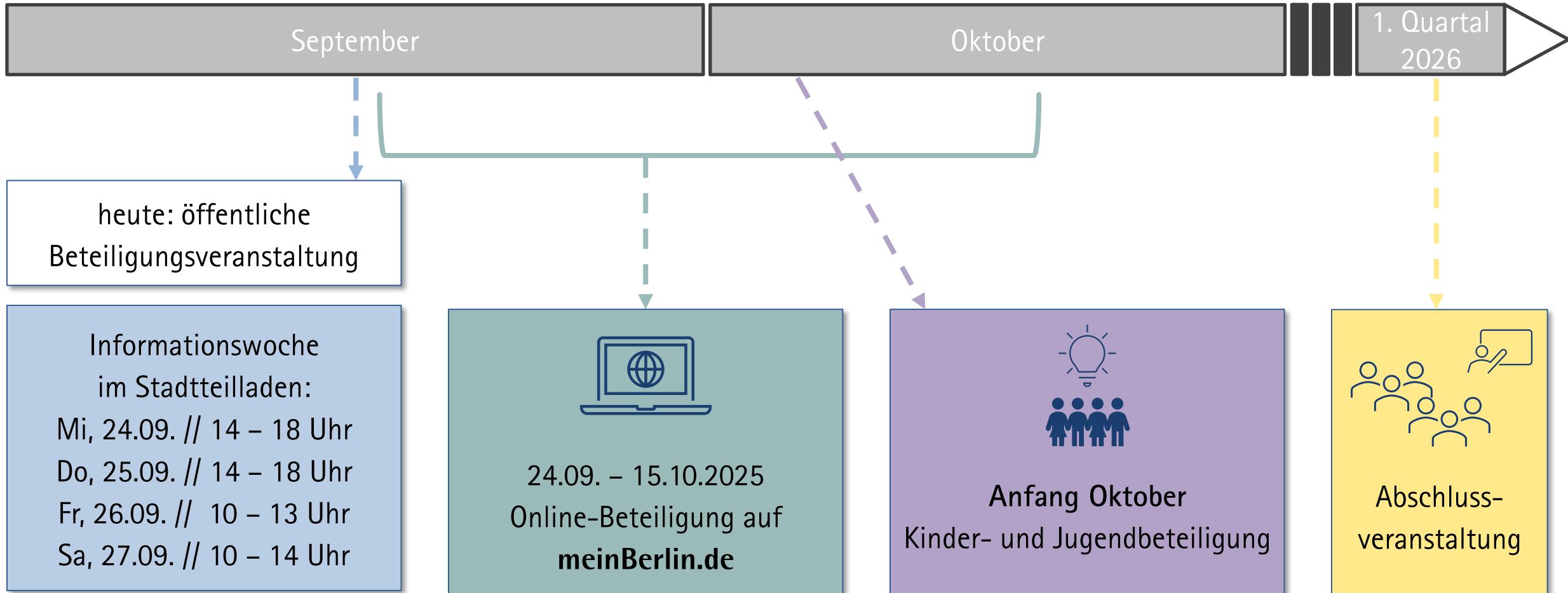
Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

- StreustraÙe: Blühstreifen (unversiegelt) zwischen Goethestraße und Roelckestraße
- Tassostraße: Pocket Park statt geduldetem Hochbordparken (aktuell illegal, aber Usus)
- Fokusbereich Jacobsohnstraße: Sportgeräte für Jung und Alt, Schattensegel, Parklets, Urban Gardening, Hochbeete, Trinkwasserbrunnen, Sitzgruppen, Schachfeld
- Fokusbereich Pistoriusplatz: Sportangebote, Markt
- generell: Beteiligung zu Pflegepatenschaften
- Standorte für Wasserquellen (Pumpe o. ä.)
- Querungsbedarf über die Langhansstraße (westl. Heinersdorfer StraÙe)



**Die nächsten Schritte...**

## Beteiligungsformate





Die Präsentation sowie die Ergebnisse  
der Veranstaltung sind demnächst  
online zu finden unter:



[mein.berlin.de](http://mein.berlin.de)



[langhansstrasse.de](http://langhansstrasse.de)



Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter:

[mobi-langhans@hoffmann-leichter.de](mailto:mobi-langhans@hoffmann-leichter.de)

HOFFMANN-LEICHTER / Gruppe Planwerk

[stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de](mailto:stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de)

Tel.: 030 / 90295-3132

Bezirksamt Pankow, Fachbereich Stadtneuerung